



GEMEINDE TEUFEN



Jahresbericht
Rechnung
2019



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Berichte, Anträge und Beschlüsse	
1.1 Vorwort	3
1.2 Übersicht Jahresrechnung	4
1.3 Anträge des Gemeinderates	6
1.4 Bericht der Geschäftsprüfungskommission	7
1.5 Bericht des Gemeinderates	10
1.6 Berichte aus den Ressorts	15
2 Erfolgsrechnung	
2.1 Gestufter Erfolgsausweis	36
2.2 Erfolgsrechnung nach Artengliederung	37
2.3 Differenzenbegründungen	39
2.4 Fiskalertrag	42
2.5 Übersicht Gemeinderatsentschädigungen	43
3 Investitionsrechnung	
3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung	44
3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	45
4 Geldflussrechnung	46
5 Bilanz	47
6 Anhang	
6.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	48
6.2 Anlagespiegel Finanzvermögen	50
6.3 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	52
6.4 Anlagespiegel nach Anlagenhauptklassen	55
6.5 Rückstellungsspiegel	56
6.6 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen	56
6.7 Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen	57
6.8 Eigenkapitalnachweis	58
6.9 Verzeichnis der Verpflichtungskredite	60
6.10 Verzeichnis der Objektkredite	60
6.11 Gewährleistungsspiegel	62
6.12 Kreditüberschreitungen	62
6.13 Finanzkennzahlen	63
6.14 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	65
6.15 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	70

1.1 Vorwort

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode haben vier neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Gremium Einsitz genommen und sich mittlerweile gut eingearbeitet. Der Gemeinderat hat sich in der Folge im dritten Quartal 2019 in einem einhalbtägigen Workshop intensiv mit der Frage «Was wollen wir in der neuen Legislatur 2019 – 2023 erreichen?» auseinandergesetzt und die Legislaturziele verabschiedet:

- Mit der Totalrevision der Gemeindeordnung ist der Grundstein für eine zeitgemässe politische Organisation gelegt und die Gemeinde bereit für die Herausforderungen der Zukunft.
- Die abgeschlossene Überarbeitung der kommunalen Richtplanung stellt die «Weichen» für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Teufen.
- Für ausreichend Schulraum, ein intaktes Dorf- und Vereinsleben und Angebote im Alter setzen wir Schwerpunkte, damit sich in Teufen Jung und Alt gleichermassen zu Hause fühlen.
- Mit einer vorausschauenden, professionellen und transparenten Kommunikation gegen innen und aussen schaffen wir eine Vertrauenskultur für Bevölkerung und Mitarbeitende gleichermassen und fördern das Image der Gemeinde.
- Die Handlungen der Gemeinde sind geprägt von einem sorgsamem und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt.
- Ungeachtet der umfangreichen Investitionen bleibt die Nettoverschuldung unter 150 Prozent des jährlichen Steuerertrages.

Gemäss diesen Prämissen werden wir unser Handeln ausrichten. In einer zweiten Phase sind nun die entsprechenden Massnahmen in den Ressorts und Kommissionen zu erarbeiten.

«Grosse Dinge werfen ihren Schatten voraus». Unser Jahrhundertprojekt Ortsdurchfahrt / Gestaltung Dorfzentrum war auch im vergangenen Jahr allgegenwärtig. Bleiben auch nach wie vor viele Fragen offen, konnten doch in Teilbereichen Fortschritte erzielt und mit dem Einbau des dritten Gleises und der Perrons im Bahnhofareal begonnen werden. Für das laufende Jahr erhoffe ich mir die dringend notwendige Klärung des weiteren Weges. Ist auch der Beachtungsgrad der Ortsdurchfahrt am höchsten, konnten wir im vergangenen Jahr noch eine Vielzahl weiterer Themen bearbeiten und vorantreiben. Nachfolgend seien einige erwähnt.

- Bei insgesamt fünf Urnengängen haben die Teufner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nebst verschiedenen Wahlgeschäften unter anderem dem Erwerb der Parzelle Nr. 1256, Unteres Hörli und dem Investitionskredit für die Glasfasernetzerschliessung des gesamten Gemeindegebietes zugestimmt. Einen ablehnenden Entscheid gab es für den Gestaltungsplan Unteres Gremm und die Volksinitiative Schiesssportzentrum Teufen.

- Mit der Einführung der Schulsozialarbeit zusammen mit den umliegenden Gemeinden kann eine Lücke im Sozialsystem geschlossen werden.
- Verwaltungsintern wurde die Organisationsentwicklung abgeschlossen. Die notwendige stärkere Trennung zwischen der vorwiegend strategischen Tätigkeit des Gemeinderates und der operativen Tätigkeit der Verwaltung wurde vollzogen. Damit verbunden ist die gewünschte Entlastung der im Milizsystem tätigen Gemeinderäte und gleichzeitig eine Effizienzsteigerung und Verbesserung der Koordination in der Verwaltung. In diesem Zusammenhang wurde auch das Personalreglement vollständig revidiert.
- Bereits heute nehmen die Vorbereitungsarbeiten für die Ortsplanungsrevision einen breiten Raum ein und schreiten nach dem Inkrafttreten des kantonalen Richtplanes zügig voran. Die Bearbeitung umfasst zu gegebener Zeit auch die Mitwirkung der Öffentlichkeit im Rahmen einer Vernehmlassung.
- Ihre Tätigkeit aufgenommen hat die Arbeitsgruppe Altersstrategie. Wir wollen rechtzeitig bereit sein für zukünftige Entwicklungen in Altersfragen.
- Bereits abgeschlossen werden konnten die umfangreichen Arbeiten zur erstmaligen Erstellung des Aufgaben- und Finanzplanes. Damit verfügen wir über ein modernes Instrument, welches die zu erfüllenden Aufgaben und die dazugehörige notwendige Finanzierung aufzeigt und erfüllen gleichzeitig die kantonalen Vorgaben gemäss Finanzhaushaltsgesetz.
- In diese Liste einfügen lassen sich diverse Bauprojekte im Bereich Hoch- und Tiefbau und eine Vielzahl von Geschäften in allen Ressorts. Diese nicht namentlich erwähnten Geschäfte sind für das Funktionieren unseres Gemeinwesens genauso wichtig, jedoch würde eine detaillierte Auflistung den Rahmen dieses Vorwortes sprengen.

Ein funktionierendes Gemeinwesen ist das Ergebnis eines Zusammenspiels vieler Beteiligten. Es ist mir ein grosses Bedürfnis dafür herzlich zu danken. Einerseits meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Teufen und andererseits Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr Engagement in irgendeiner Form zu Gunsten unserer Gemeinschaft. Herzlichen Dank für die unschätzbaren Dienste in unzähligen Gremien, in Vereinen und in Freiwilligenarbeit aller Art. Dies zeichnet eine lebenswerte Gemeinde, unser Teufen, aus.

Teufen ist eine sehr fortschrittliche, lebendige und lebenswerte Gemeinde, ausgestattet mit vielen Vorzügen. Die Dynamik wird sich sicherlich auch im laufenden Jahr ungebrochen fortsetzen. Geben wir gemeinsam unser Bestes, um unsere gute Ausgangslage für unser Teufen zu nutzen. Danke vielmol.

Reto Altherr
Gemeindepräsident

1.2 Übersicht Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
Ertrag	53'470'371.76	51'164'400.00	54'292'190.85
Aufwand	-47'646'179.42	-50'937'300.00	-46'947'874.16
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'824'192.34	227'100.00	7'344'316.69
Finanzertrag	4'346'967.84	996'400.00	1'157'951.02
Finanzaufwand	-2'811'840.25	-1'766'000.00	-741'082.36
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	1'535'127.59	-796'600.00	416'868.66
Operatives Ergebnis (Stufe 1)	7'359'319.93	-542'500.00	7'761'185.35
Ausserordentliche Aufwand/Ertrag inkl. Abschluss Spezialfinanzierungen/Fonds (Stufe 2)	444'359.57	554'900.00	-368'223.40
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Stufe 2)	7'803'679.50	12'400.00	7'392'961.95
Zusatzabschreibungen	-1'103'679.50		-4'392'961.95
Ertragsüberschuss nach Ergebnisverwendung	6'700'000.00	12'400.00	3'000'000.00

Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
Investitionseinnahmen	496'914.45	1'220'000.00	398'983.50
Investitionsausgaben	-4'291'224.41	-9'946'000.00	-3'368'612.92
Nettoinvestitionen	-3'794'309.96	-8'726'000.00	-2'969'629.42

Bilanz	Bilanz 2019	Bilanz 2018	Zu-/ Abnahme
Finanzvermögen	48'323'341.93	41'341'277.92	6'982'064.01
Verwaltungsvermögen	9'203'426.48	6'771'332.19	-2'432'094.29
Total Aktiven	57'526'768.41	48'112'610.11	9'414'158.30
Fremdkapital	-22'829'859.67	-19'445'908.95	-3'383'950.72
Eigenkapital	-27'996'908.74	-25'666'701.16	2'330'207.58
Bilanzüberschuss	-6'700'000.00	-3'000'000.00	3'700'000.00
Total Passiven	-57'526'768.41	-48'112'610.11	9'414'158.30

Geldflussrechnung	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	8'724'394.93	7'465'871.67
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-3'910'309.16	-2'698'629.42
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9'325'800.00	-2'465'000.00
Veränderung der flüssigen Mittel	4'511'714.23	2'041'242.24

Finanzkennzahlen 1. Priorität	Berechnung	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	-71.42%	-60.87%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	229.13%	301.04%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0.12%	0.14%

Erfolgsrechnung

Mit einem Aufwand von CHF 50.4 (inkl. Finanzaufwand) und einem Ertrag von CHF 57.8 Mio. (inkl. Finanzertrag) weist die Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von **CHF 7.4 Mio. in der 1. Stufe** aus. Nach der Berücksichtigung des Ertrags aus ausserordentlichen Positionen und dem

Abschluss der Spezialfinanzierungen kann ein ausgezeichnetes Ergebnis von **CHF 7.8 Mio. auf der Stufe 2** präsentiert werden.

Das Resultat vor der Ergebnisverwendung liegt damit rund 5.5% oder CHF 0.4 Mio. über dem Vorjahresergebnis (CHF 7.4 Mio.) und CHF 7.8 Mio. über dem Voranschlag 2019 (CHF 12'400.00).

Im Jahr 2019 wurden gemäss Finanzhaushaltsgesetz Art. 35 Abs. 1 sämtliche Finanzliegenschaften und Grundstücke im Finanzvermögen neu geschätzt. Die Wertsteigerungen von insgesamt CHF 2.6 Mio. mussten über die Erfolgsrechnung gebucht werden und beeinflussten entsprechend den Finanzertrag. Zusätzlich generieren Gewinne aus Grundstückverkäufen Mehreinnahmen in der Höhe von CHF 0.7 Mio. Die zeitlichen Verzögerungen bei den Sanierungsprojekten im 2018 bei den Finanzliegenschaften wie Friedhofstrasse 7 und 7a erhöhen den Aufwand im 2019 um insgesamt CHF 1.1 Mio. Beim Strassenunterhalt konnten im vergangenen Jahr rund CHF 1.0 Mio. wegen Verschiebungen - teilweise bedingt durch Einsprachen - nicht umgesetzt werden. Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen in der Höhe von CHF 27.15 Mio. entsprechen nahezu dem budgetierten Wert (-0.01% gegenüber dem Voranschlag). Dazu ist festzuhalten, dass die Einkommenssteuern rund CHF 1.4 Mio. tiefer ausgefallen sind als im Voranschlag erwartet.

Die Vermögenssteuern haben diesen Effekt durch einen Mehrrtrag von CHF 1.4 Mio. kompensiert.

Hingegen kann bei den juristischen Personen gegenüber dem Voranschlag ein Plus von CHF 0.8 Mio. resp. 26.81 % verzeichnet werden.

Somit sind bei den Gemeindesteuern mit CHF 31.2 Mio. insgesamt Mehreinnahmen von knapp CHF 1.0 Mio. oder rund 3% eingegangen. Dieses Resultat liegt fast gleichauf mit dem Abschluss 2018 (CHF 31.3 Mio.).

Bei den **Sondersteuern**, welche sich grundsätzlich sehr volatil verhalten, sind Mehreinnahmen von 44% resp. CHF 1.4 Mio. gegenüber dem Voranschlag zu verzeichnen. Ab 01.01.2020 erfolgt der Bezug der Grundstückgewinnsteuern direkt über die kantonale Steuerverwaltung Appenzell A.Rh. Diese Situation führte dazu, dass viele offenen Veranlagungen noch im vergangenen Jahr erledigt wurden, was sich insgesamt positiv auf die Einnahmen aus Sondersteuern ausgewirkt hat.

In Anlehnung an die bisherige Praxis wurde das Zahlungsrisiko der Guthaben für die allgemeinen Gemeindesteuern analysiert. Das Delkredere konnte um CHF 133'000 von CHF 457'000 auf CHF 324'000 gesenkt werden.

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Differenz	%	Rechnung 2018
Wertberichtigungen	133'000.00	0.00	133'000.00		-107'000.00
Einkommenssteuern natürliche Personen	19'484'101.48	20'900'000.00	-1'415'898.52	-6.77	21'859'094.29
Vermögenssteuern natürliche Personen	7'662'590.59	6'250'000.00	1'412'590.59	22.60	6'845'457.60
Total Steuern natürlicher Personen	27'146'692.07	27'150'000.00	-3'307.93	-0.01	28'704'551.89
Gewinnsteuern juristische Person	3'483'720.62	2'550'000.00	933'720.62	36.62	2'240'927.78
Kapitalsteuern juristische Personen	409'379.63	520'000.00	-110'620.37	-21.27	455'736.22
Total Steuern juristischer Personen	3'893'100.25	3'070'000.00	823'100.25	26.81	2'696'664.00
Total Allgemeine Gemeindesteuern mit Wertberichtigungen	31'172'792.32	30'220'000.00	952'792.32	3.15	31'294'215.89
Grundstückgewinnsteuern	1'732'313.30	1'200'000.00	532'313.30	44.36	2'367'731.15
Handänderungssteuern	2'138'623.40	1'500'000.00	638'623.40	42.57	1'467'142.35
Erbschafts- und Schenkungssteuern	756'663.67	500'000.00	256'663.67	51.33	707'266.90
Hundesteuer	20'921.70	20'000.00	921.70	4.61	20'378.20
Kur- und Beherbergungstaxen	9'106.40	8'000.00	1'106.40	13.83	8'205.60
Total Sondersteuern	4'657'628.47	3'228'000.00	1'429'628.47	44.29	4'570'724.20
Total Fiskalertrag ohne Wertberichtigung	35'697'420.79	33'448'000.00	2'249'420.79	6.73	35'971'940.09

Der Steuerfuss liegt seit dem 01.01.2019 bei 2.8 Einheiten und bleibt ab 01.01.2020 unverändert.

Investitionsrechnung

Von den geplanten Bruttoinvestitionen im Umfang von CHF 9.9 Mio. konnten CHF 4.3 Mio. realisiert werden. Die nicht ausgeführten Projekte von CHF 5.6 Mio. betreffen u.a. Verzögerungen wegen Einsparungen, Teilausführungen und Verschiebungen von Projekten ins folgende Jahr. Die Beiträge an die Appenzeller Bahnen fielen wegen den Verzögerungen bei der Ortsdurchfahrt und dem Umbau beim Bahnhof erneut tiefer aus als geplant. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von CHF 0.5 Mio. werden **Nettoinvestitionen von CHF 3.8 Mio.** ausgewiesen.

Bilanz

Aufgrund der Neuschätzungen der Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens im Jahr 2019 resultierte eine Wertsteigerung von insgesamt CHF 2.6 Mio. bei den Liegenschaften. Auch bei den Grundstücken kann infolge des Kaufs der Parzelle Unteres Hörli für CHF 4.4 Mio. und den Anpassungen von Neuschätzungen eine Zunahme von insgesamt CHF 4.8 Mio. ausgewiesen werden. Somit weisen die Sachanlagen im Finanzvermögen per 31.12.2019 nun ein Gesamtvermögen von CHF 22.2 Mio. aus, was einer Zunahme um CHF 7.5 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die flüssigen Mittel sind um 4.5 Mio. von CHF 20.4 Mio. auf CHF 15.9 Mio. gesunken. Bei den Finanzverbindlichkeiten besteht noch ein offenes Schuldscheindarlehen von CHF 5.0 Mio., das erst 2024 rückzahlbar ist.

Der Anteil am Eigenkapital aus kumulierten Jahresüberschüssen beträgt mittlerweile CHF 18.0 Mio., derjenige aus kumulierten Zusatzabschreibungen CHF 20.8 Mio. Die kumulierten Jahresüberschüsse können für den Ausgleich von allfälligen Aufwandüberschüssen verwendet werden. Die Zusatzabschreibungen werden über die Abschreibungsdauer aufgelöst, können aber auch unabhängig davon aufgelöst werden.

Die **Kennzahlen** bestätigen die weiterhin überaus solide Finanzlage der Gemeinde Teufen. Es kann ein Nettovermögen ausgewiesen und die Nettoinvestitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Zinsbelastung ist mit 0.12% unwesentlich.

Die anstehenden Grossprojekte wie Neubau Sekundarschulhaus, Bahnhof-Areal, Ortsdurchfahrt und Dorfplatzgestaltung inkl. der Bereiche Wasserversorgung und Abwasser u.w.m. mit einem Investitionsvolumen bis 2023 von CHF 45.8 Mio. können voraussichtlich mit wenig Fremdmitteln realisiert werden.

Das ausgezeichnete Ergebnis CHF 7.4 Mio. auf Stufe 1 bzw. CHF 7.8 Mio. auf Stufe 2 der Erfolgsrechnung (vor Ergebnisverwendung) gegenüber dem praktisch ausgeglichenen Voranschlag 2019 lässt sich durch folgende wesentlichen Abweichungen erklären:

• Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern	1.0 Mio.
• Mehreinnahmen bei den Sondersteuern	1.4 Mio.
• Gewinn aus Verkäufen von Grundstücken	0.7 Mio.
• Marktwertanpassungen Liegenschaften des Finanzvermögens	2.6 Mio.
• Minderaufwand Personalkosten	0.4 Mio.
• Minderaufwand beim Sach- und übrigen Aufwand	2.9 Mio.

1.3 Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnung, umfassend

- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- die Geldflussrechnung
- die Bilanz
- den Anhang

zu genehmigen.

Teufen, 17. März 2020

GEMEINDERAT TEUFEN

Reto Altherr
Gemeindepräsident

Markus Peter
Gemeindeschreiber

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum gemäss Art. 8 lit. d) der Gemeindeordnung Teufen.

1.4 Bericht der Geschäftsprüfungskommission Teufen

an die Einwohnergemeinde über die Rechnung 2019

1. Artikel 17 Buchstabe c) der Gemeindeordnung schreibt vor, dass die Geschäftsprüfungskommission (GPK) den Stimmberechtigten jährlich schriftlich Bericht erstattet und wenn nötig Anträge für erforderliche Massnahmen stellt.
Zweck des vorliegenden Berichtes ist es, die Stimmberechtigten darüber zu informieren, ob der Gemeindehaushalt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Pflichten geführt wird.
2. Im Auftrag der GPK führte die OBT AG im Berichtsjahr 2019 Verkehrs-, Bestandes- und Bewertungsprüfungen im Bereich allgemeiner Gemeindehaushalt durch. Die Prüfungen umfassten insbesondere folgende Punkte:
 - Übereinstimmung der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung mit der Buchhaltung
 - Prüfung der Geldflussrechnung
 - Prüfung des Anhangs der Jahresrechnung
 - Ordnungsmässigkeit der Buchführung
 - das Vorhandensein eines internen Kontrollsystems
 - Bewertung der Aktiven und Passiven gemäss den gesetzlichen Bestimmungen
 - Nachweis und Richtigkeit der zugeordneten Sachaufwände und Investitionen, materielle und zeitliche Abgrenzung
 - Vorschriftsmässige Schuldentilgung, Abschreibungen, Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven
 - Korrekte Verbuchung Steuerabschluss

Die Verkehrsprüfungen im allgemeinen Gemeindehaushalt erfolgten im Berichtsjahr mit Schwergewicht in den Bereichen 2 «Bildung» und 7 «Umweltschutz und Raumordnung».

Überdies wurden in folgenden Bereichen Schwerpunktprüfungen vorgenommen:

- Stand der Umsetzungsarbeiten IKS
- Informationstechnologie
- Soziale Sicherheit
- Zahlungsverkehr

Die Prüfungen wurden im Rahmen einer Zwischenrevision in der Zeit vom 21. bis 22. November 2019 und einer Schlussrevision in der Zeit vom 17. und 18. Februar 2020 sowie am 4. März 2020 durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungshinweis 60 (Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung) und umfasste diejenigen Prüfungshandlungen, welche – gestützt auf die Risikoanalyse sowie das Prüfungsprogramm – als notwendig erachtet wurden. Die Prüfungshandlungen und -ergebnisse sind in einem Schlussbericht festgehalten.

Im Schlussbericht vom 10. März 2020 stellt die OBT AG fest, dass gemäss ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung 2019 (Erfolgs-, Investitions-, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang) den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

3. Gemäss Art. 17 Buchstabe b) der Gemeindeordnung gehört zu den weiteren Aufgaben der GPK die Prüfung der Geschäftsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der gesamten Gemeindeverwaltung in Bezug auf die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen, der Verfahrensvorschriften, der Methodik und Lückenlosigkeit, der Finanzkompetenzen und der wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Die GPK nimmt daher periodisch Augenscheine vor, führt mit den zuständigen Personen Gespräche und prüft die Einhaltung der Reglemente.

Die vielfältige Tätigkeit der Kommissionen überprüft die GPK, indem sie Einblick in deren Protokolle nimmt und wo notwendig Zusatzauskünfte einholt. Zusammenfassend ergibt sich, dass die geprüften Protokolle einwandfrei geführt sind.

Die GPK verfasst zuhanden des Gemeinderates einen ausführlichen Bericht über ihre Kontrolltätigkeit im Amtsjahr 2019/2020 gemäss Artikel 17 d) der Gemeindeordnung mit Empfehlungen oder Anträgen.

4. Die gestufte Erfolgsrechnung sieht folgendermassen aus (2019 vor zusätzlichen Abschreibungen):

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	47'646'179.42	50'937'300.00	46'947'874.16
30 Personalaufwand	22'832'814.79	23'206'500.00	22'440'021.40
31 Sach- und übriger Aufwand	11'025'721.18	13'909'400.00	10'866'675.97
33 Abschreibungen	1'142'535.37	1'016'000.00	1'065'539.20
36 Transferaufwand	12'336'448.44	12'504'500.00	12'274'573.76
39 Interne Verrechnungen	308'659.64	300'900.00	301'063.83
Betrieblicher Ertrag	53'470'371.76	51'164'400.00	54'292'190.85
40 Fiskalertrag	35'697'420.79	33'448'000.00	35'971'940.09
42 Entgelte	14'467'380.69	14'513'700.00	15'323'624.22
43 Verschiedene Erträge	177'916.36		
46 Transferertrag	2'818'994.28	2'901'800.00	2'695'562.71
49 Interne Verrechnungen	308'659.64	300'900.00	301'063.83
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'824'192.34	227'100.00	7'344'316.69
34 Finanzaufwand	2'811'840.25	1'766'000.00	741'082.36
44 Finanzertrag	4'346'967.84	996'400.00	1'157'951.02
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	1'535'127.59	-769'600.00	416'868.66
Operatives Ergebnis (Stufe 1)	7'359'313.93	-542'500.00	7'761'185.35
381 Ausserordentlicher Aufwand	-40'564.85	-15'000.00	-125'773.70
383 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen			-2'046'127.98
384 Ausserordentlicher Finanzaufwand	-2'340.95		-19'437.10
387 Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge			-2'346'788.97
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'003'124.50	331'000.00	510'445.15
90 Abschluss Spezialfinanzierungen/Fonds	-515'859.13	238'900.00	-733'457.75
Ausserordentliches Ergebnis (Stufe 2)	444'359.57	554'900.00	-4'761'185.35
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	7'803'679.50	12'400.00	3'000'000.00

Das operative Ergebnis auf Stufe 1 zeigt einen Ertragsüberschuss von TCHF 7'359. Der Voranschlag sah einen Verlust von TCHF -543 auf der Stufe 1 vor. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag 2019 lässt sich im Wesentlichen durch folgende Faktoren erklären: Geringere Personal- und Sachaufwände (TCHF 3'257), ein höheres Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (TCHF 2'305) sowie höhere Steuereinnahmen (TCHF 2'249).

Aufgrund des hohen Ertragsüberschusses auf Stufe 2 von TCHF 7'804 hat der Gemeinderat beschlossen, auf Stufe 2 zusätzliche Abschreibungen im Umfang von rund TCHF 1'104 vorzunehmen und den verbleibenden Ertragsüberschuss von TCHF 6'700 dem Eigenkapital zuzuweisen (siehe detaillierte Aufstellung am Schluss des Berichts).

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von TCHF 4'291 sowie Einnahmen von TCHF 497 Nettoinvestitionen von TCHF 3'794 aus.

5. Auf Grund unserer Prüfungen, des Prüfungsberichtes der OBT AG sowie der Beschlüsse des Gemeinderates empfehlen wir dem Souverän:

Die Jahresrechnung 2019, umfassend:

- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- die Geldflussrechnung
- die Bilanz
- den Anhang

in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen sowie den Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen und die Zuweisung ins Eigenkapital gemäss Vorschlag des Gemeinderates und der folgenden detaillierten Aufstellung zu verwenden. Die GPK dankt dem Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern sowie den Gemeindeangestellten für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum gemäss Art. 8 Buchstabe d) der Gemeindeordnung Teufen.

Teufen, 10. März 2020

Geschäftsprüfungskommission Teufen

Der Präsident

Der Aktuar

Willi Staubli

Beat Ringer

Verwendung des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat sieht vor, den Ertragsüberschuss von TCHF 7'803 für zusätzliche Abschreibungen wie folgt zu verwenden:

Nr.	Beschreibung	Buchwert 31.12.2019 inkl. Zusätzliche Abschreibungen	Restabschreibungsdauer	Zusätzliche Abschreibungen
ANL0022	Brückensanierungen	193'143.70	32	184'994.40
ANL0023	Bachsaniierungen bis 2013	543'975.35	32	543'975.35
ANL0138	Bachsaniierungen 2014-2016	64'200.00	34	64'200.00
ANL0028	Fahrzeug Tiefbauamt	310'509.75	3	310'509.75
Total				1'103'679.50
Ergebnis 2019				7'803'679.50
Zuweisung Eigenkapital				6'700'000.00
Kum. Bilanzüberschuss per 01.01.2019				18'000'000.00
Kum. Bilanzüberschuss per 31.12.2019				24'700'000.00

1.5 Bericht des Gemeinderates

8. Januar 2019

Der Gemeinderat sprach an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr eine Kreditfreigabe über CHF 150'000 zwecks Sanierung des Ratssaals im Gemeindehaus. Nach erfolgter Durchführung der Renovationsarbeiten im Sommer 2019 erstrahlt das Juwel aus der Blütezeit der Stickerei wieder im alten Glanz und ist umso mehr eine gefragte Räumlichkeit für Zivillhochzeiten.



31. Januar 2019

Die Einreichfrist für die Gemeinderats-Wahlliste lief an diesem Tag ab. Für die Abstimmung vom 17. März waren vier vakante Sitze zu besetzen. Es bewarben sich mit Kathrin Dörig (Parteilos), Muriel Frei (FDP) und Peter Renn (FDP) jedoch nur drei Kandidierende.



10. Februar 2019

Die Stimmbevölkerung lehnte den Gestaltungsplan «Unteres Gremm» mit 1'294 Nein-Stimmen ab. Der Gestaltungsplan wurde im Jahr 2014 lanciert. 903 Personen gaben dem Vorhaben ihre Zustimmung.

1. März 2019

Am 1. März trat Martin Zoller seine neue Stelle im Bauamt Teufen an. Er ist als Fachverantwortlicher der Gemeinde für den Bereich Hochbau zuständig. Martin Zoller ist diplomierter Bautechniker und war in einem Architekturbüro als Bauleiter und Projektleiter tätig.



8. März 2019

Die Jahresrechnung 2018 wird veröffentlicht. Für die Gemeinde Teufen resultierte im vergangenen Jahr ein Ertragsüberschuss von rund CHF 7.4 Mio. Davon werden CHF 4.4 Mio. für Zusatzabschreibungen verwendet. Die restlichen CHF 3.0 Mio. werden dem Eigenkapital zugewiesen.



8. März 2019

Ende Januar wurde die Initiative zur finanziellen Unterstützung des SSZ mit 212 Unterschriften eingereicht. Amtlich beglaubigt wurden 208 Unterschriften. Damit wäre die Initiative zwar zustande gekommen, musste jedoch aufgrund eines formalen Fehlers für ungültig erklärt werden.

18. März 2019

Die Appenzeller Bahnen führten wie im Dezember 2018 angekündigt den Viertelstundentakt ein. Teufen profitiert von den zusätzlichen Anschlüssen. Zudem gibt es zu Randzeiten einen Schnellzug zwischen Appenzell und St.Gallen mit Halt in Teufen. Diese neue Verbindung ermöglicht es, innert 34 bzw. 36 Minuten von einer Kantonshauptstadt in die andere zu gelangen.



21. März 2019

Urs Spielmann (FDP) wurde im zweiten Wahlgang in stiller Wahl als neuer Gemeinderat gewählt. Er war der einzige Kandidat, der sich um den vakanten vierten Sitz bewarb, daher war keine Abstimmung notwendig.



1. April 2019

Das Forstamt Teufen rückte mit Unterstützung von privaten Forstbetrieben aus, um die vom Sturm «Vaia» versehrten Waldstücke auf dem Gemeindegebiet zu säubern. Da sich der Abtransport des Holzes an einigen Stellen schwierig gestaltete, kam ein Seilkran zum Einsatz.



19. Mai 2019

Am 19. Mai stimmte die Teufner Stimmbevölkerung über den Erwerb des unteren Hörli ab. Mit einem Ja-Stimmenanteil von 62% stimmten die Bürgerinnen und Bürger dem Landkauf der Parzelle Unteres Hörli zu einem Maximalpreis von CHF 4.38 Mio. klar zu.



21. Mai 2019

An der Gemeinderatsitzung vom 21. Mai wurde Gemeinderätin Pascale Sigg-Bischof (Parteilos) zur neuen Vize-Präsidentin des Gemeinderates gewählt.



24. - 26. Mai 2019

Auch dieses Jahr fand der bunte Mittelaltermarkt, der von der Kinder- und Jugendarbeit Teufen organisiert wurde, statt. Zu mittelalterlicher Musik konnten sich Kinder und Erwachsene in Disziplinen wie Bogenschiessen, Eier knacken oder Speckstein bearbeiten üben. 3'500 Besucherinnen und Besucher wohnten dem fröhlichen Spektakel bei.



1. Juni 2019

Im Juni startete die neue Legislaturperiode mit den neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Aufgrund der Wechsel mussten auch die Ressorts neu verteilt werden. Diese Verteilung wurde wie folgt beschlossen:

Allgemeine Verwaltung

Gemeindepräsident Reto Altherr

Bildung

Gemeinderätin Beatrice Weiler (NEU)

Bau

Gemeinderätin Pascale Sigg-Bischof

Umwelt

Gemeinderat Peter Renn (NEU)

Soziales (Heime)

Gemeinderat Marco Sütterle

Soziales (Kinder- und Jugendarbeit)

Gemeinderätin Muriel Frei (NEU)

Betriebe und Sicherheit / Kultur

Gemeinderätin Kathrin Dörig (NEU)

Querschnittsfunktionen Gemeinderat

Finanzen

Gemeinderat Urs Spielmann (NEU)

Baubewilligungen

Gemeinderat Roger Stutz (NEU)



5. Juni 2019

Gemeindepräsident Reto Altherr nahm die von 2'111 Personen unterschriebene Petition «Marschhalt Ortsdurchfahrt Teufen» entgegen. Die Petition fordert, dass sich die Gemeinde mit Nachdruck für einen Marschhalt zur Ausführung und Projektierung bei den zuständigen Stellen einsetzt. Die Petitionäre verlangen zudem, dass die verschiedenen Varianten, inklusive zweckmässiger Tunnellösung, erneut geprüft und dem Volk vorgelegt werden.

18. Juni 2019

Personelle Veränderungen machten eine Anpassung der Zusammensetzung von diversen Arbeitsgruppen notwendig. So nahmen Jan Bodenmann und Sara Schregenberger ihre Arbeit in der Finanzkommission auf, Bettina Kobler und Peder Koch traten der Heimkommission bei.

1. Juli 2019

Am Morgen des 1. Juli begannen die Bauarbeiten am Bahnhof. Gebaut wird ein drittes Gleis, um den Viertelstundentakt optimieren zu können. Zusätzlich soll die Kundenfreundlichkeit der Anlage mit ebenerdigen Einstiegen und einer Überdachung erhöht werden.



31. Juli 2019

Am 31. Juli lud die Gemeinde zur Bundesfeier ein. Im Zelt des Zirkus Stey hielt Dominik Krummenacher, Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Teufen-Bühler-Gais, die diesjährige 1. August-Rede.



13. August 2019

Der Gemeinderat gab eine Studie in Auftrag, um die Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung des ehemaligen Alters- und Pflegeheimes Bächli zu prüfen. Das typische Grosshaus aus der Zeit des Klassizismus ist im Zonenplan als schützenswertes Kulturobjekt aufgeführt und soll im Eigentum der Gemeinde verbleiben.



10. September 2019

Das aus dem Jahre 2012 stammende und nun überarbeitete Verkehrskonzept wurde vom Gemeinderat behandelt. Die aktualisierte Fassung bildet die Grundlage für zukünftige strategische und operative Entscheide im Verkehrswesen. So sollen die im Konzept vorgeschlagenen Massnahmen in zukünftige Infrastruktur- und Strassenbauprojekte einfließen.

19. September 2019

Bei herrlichem Wetter ging die diesjährige Viehschau auf dem Zeughausplatz über die Bühne. 194 Kühe wurden gezeigt und unter die Lupe genommen. Jung und Alt erfreute sich an den Tieren. Auch dieses Jahr wurde eine Miss Teufen gekürt. Die Gewinnerin heisst Riana und stammt aus der Zucht von Walter Giger.



22. Oktober 2019

Bereits im November 2017 wurde bekannt gegeben, dass Teufen im Jahr 2020 zum Hotspot für Turnerinnen und Turner mutiert. Das OK des kantonalen Turnfestes ersuchte den Gemeinderat um finanzielle Unterstützung, welcher stattgegeben wurde. Die Gemeinde beteiligt sich finanziell und stellt zudem ihre Infrastruktur kostenlos zur Verfügung.



APPENZELLER
KANTONALTURNFEST
2020 TEUFEN
13./14. & 19.-21. JUNI

12. November 2019

Nachdem Gemeindeschreiber Philipp Riedener sein Anstellungsverhältnis auf Ende Jahr gekündigt hatte, wählte der Gemeinderat am 12. November seinen bisherigen Stellvertreter, Markus Peter, zum Nachfolger. Die Übertragung der entsprechenden Zuständigkeiten begann umgehend.



24. November 2019

Am Wahlsonntag vom 24. November stimmten die Bürgerinnen und Bürger über den Budget-Voranschlag 2020, über den Ausbau des Glasfaser-Netzes sowie den Erhalt des SSZ ab. Der Budget-Voranschlag sowie der Ausbau des Glasfasernetzes wurden angenommen. Die Initiative zur finanziellen Unterstützung des SSZ wurde abgelehnt.

3. Dezember 2019

Urs Kellenberger wurde als Nachfolger für den im kommenden Jahr in Pension gehenden Gemeindeingenieur Ueli Anderfuhren gewählt. Urs Kellenberger verfügt über viel Erfahrung im Bauwesen und ist seit 1999 für die Stadt St.Gallen in leitender Position tätig gewesen. Er wird seine Stelle per 1. Februar 2020 antreten.

**20. Dezember 2019**

Kurz vor Weihnachten wurde die Doppelspur-Initiative eingereicht. Diese fordert, dass die Stimmbevölkerung explizit mit «Ja» oder «Nein» zur Doppelspur votieren kann.

**31. Dezember 2019**

Bei schönstem Wetter trafen sich viele Teufner auf dem Dorfplatz, um gemeinsam Silvester zu feiern und den Gesängen der anwesenden Schuppel zu lauschen.



1.6 Berichte aus den Ressorts

Allgemeine Verwaltung

Wahlen und Abstimmungen

10. Februar 2019

	JA	NEIN
Eidgenössische Volksabstimmung über die Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung» (Zersiedelungsinitiative) <i>Stimmbeteiligung: 49%</i>	744	1'544
Kommunalabstimmung zum <i>Gestaltungsplan Unteres Gremm</i> <i>Stimmbeteiligung: 48%</i>	903	1'294

Wahl in den Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden	Stimmen haben erhalten
Signer Paul, Regierungsrat, Landammann	1'608
Stricker Alfred, Regierungsrat	1'595
Biasotto Dölf, Regierungsrat	1'634
Balmer Yves Noël, Marketingplaner mit eidg. FA	1'581
Reutegger Hansueli, Fachmann Finanz- u. Rechnungswesen	1'558
Vereinzelte	95
<i>Wahlbeteiligung: 37.70%</i>	

Wahl des Landammanns des Kantons Appenzell Ausserrhoden	Stimmen haben erhalten
Stricker Alfred, Regierungsrat	1'488
Biasotto Dölf, Regierungsrat	95
Vereinzelte	48
<i>Wahlbeteiligung: 38.50%</i>	

Wahl in das Obergericht des Kantons Appenzell Ausserrhoden	Stimmen haben erhalten
Rohner-Staubli Susanne, MLaw, Juristin / Sekundarlehrerin	1'588
Graf-Beutler Ernst, Landwirt	1'574
Zingg Ernst, lic. iur, Obergerichtspräsident	1'590
Kobler Walter, lic. iur, Obergerichtsvizepräsident	1'585
Oberholzer Bernhard, lic. iur, Rechtsanwalt	1'593
Blaser Hanspeter, eidg. dipl. Versicherungsfachmann	1'590
Plachel Samuel, M.A. HSG, Bankangestellter	1'583
Fischer Hans-Peter, Sozialversicherungsexperte	1'577
Louis Patrik, Dr. iur., stv. Leiter Rechtsdienst	1'589
Winiger Mar, Dr. iur., Mitarbeiter Tax Compliance	1'589
Cadosch Autolitano Daniela, lic. iur., juristische Mitarbeiterin	1'591
Windisch Florian, Dr. iur., Dozent	1'587
Gasser Aebischer Michèle, lic. iur., Rechtsanwältin	1'588
Sieber Daniela, M.A. HSG, juristische Mitarbeiterin	1'590
Breu Rolf, Metallbauer	1'584
Schneider Markus, Arzt, Psychoonkologe	1'585
Müller Meinrad, Steuerexperte	1'589
Kläger Ralf, Jurist	1'584
Vereinzelte	4
<i>Wahlbeteiligung: 36%</i>	

17. März 2019

Gemeindepräsidium	Stimmen haben erhalten
Reto Altherr	1'157
vereinzelte	75
<i>Wahlbeteiligung: 28.03%</i>	
In betracht fallende Wahlzettel: 1232	
Absolutes Mehr: 617	

GEMEINDERAT 8 MITGLIEDER	Stimmen haben erhalten
Sigg-Bischof Pascale, Teufen (bisher)	1'216
Stutz Roger, Teufen (bisher)	1'228
Sütterle Marco, Teufen (bisher)	1'183
Weiler Beatrice, Teufen (bisher)	1'190
Dörig Kathrin, Teufen (neu)	1'185
Frei Muriel, Teufen (neu)	1'102
Renn Peter, Niederteufen (neu)	1'120
Vereinzelte	300
<i>Wahlbeteiligung: 28.69%</i>	
In Betracht fallende Wahlzettel 1'278	
Absolutes Mehr: 640	

PRÄSIDIUM GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	Stimmen haben erhalten
Staubli Willi, Niederteufen (bisher)	1'187
Vereinzelte	18
<i>Wahlbeteiligung: 26.94%</i>	
In Betracht fallende Wahlzettel: 1'205	
Absolutes Mehr: 603	

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	Stimmen haben erhalten
Frauenknecht Yannick, Niederteufen (bisher)	1'241
Kuratli Matthias, Teufen (bisher)	1'227
Ringer Beat, Teufen (bisher)	1'243
Zanotelli Rolando, Teufen (bisher)	1'214
Vereinzelte	37
<i>Wahlbeteiligung: 28.14%</i>	
In Betracht fallende Wahlzettel: 1'259	
Absolutes Mehr: 630	

KANTONSRAT 7 Mitglieder	Stimmen haben erhalten
Alder Urs, Teufen (bisher)	1250
Kessler Patrick, Teufen (bisher)	1261
Schmid Oliver, Niederteufen (bisher)	1265
Zeller Peter, Niederteufen (bisher)	1209
Koller Hans, Teufen (neu)	1213
Sigg-Bischof Pascale, Teufen (neu)	1207
Sütterle Marco, Teufen (neu)	1154
Vereinzelte	77
<i>Wahlbeteiligung: 28.82%</i>	
In Betracht fallende Wahlzettel: 1'298	
Absolutes Mehr: 650	

28. April 2019

Urs Spielmann wurde in stiller Wahl gewählt / keine Abstimmung nötig

19. Mai 2019	JA	NEIN
EIDGENÖSSISCHE VOLKSABSTIMMUNG <i>Stimmbeteiligung 51.45 %</i> über das Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	1'733	677
EIDGENÖSSISCHE VOLKSABSTIMMUNG <i>Stimmbeteiligung: 51.79%</i> über den Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes)	1'748	676
GEMEINDEVORLAGE <i>Landerwerb Unteres Hörli, Parzelle Nr. 1256, zu einem Preis von CHF 4'380'000</i>	1'419	879

20. Oktober 2019

NATIONALRATSWAHLEN	Stimmen haben erhalten
Abderhalden Jennifer, Speicher	1'276
Zuberbühler David, Herisau	721
Vereinzelte	44
<i>Wahlbeteiligung: 44.55%</i>	

STÄNDERATSWAHLEN	Stimmen haben erhalten
Caroni Andrea, Herisau	1'678
Sonderegger Reto, Herisau	327
Vereinzelte	61
<i>Wahlbeteiligung: 48.71%</i>	

24. November 2019	JA	NEIN
Volksabstimmung: Voranschlag 2020 <i>Stimmbeteiligung: 47.56%</i>	2'005	153
<i>Volksinitiative Schiesssportzentrum Teufen AR</i> <i>Stimmbeteiligung: 48.13%</i>	475	1'708
<i>Investitionskredit über CHF 2'300'000 für die Glasfasererschliessung (FTTH) des gesamten Gemeindegebietes</i> <i>Stimmbeteiligung: 47.89%</i>	1'589	582

Gemeinderat und Kommissionen

Der Gemeinderat behandelte an 19 Sitzungen 280 Traktanden. Die Verhandlungen sind auf 1'034 Protokollseiten festgehalten. Über die Beschlüsse von allgemeinem Interesse wurden die Einwohner periodisch über die Presse informiert.

Aus den gemeinderätlichen Kommissionen haben auf Ende des Amtsjahres, d. h. per 31. Mai 2019, den Rücktritt erklärt:

- Bischof Edgar, Finanzkommission
- Schneider Andrée, Finanzkommission
- Waldburger Hansruedi, Heimkommission
- Frausch Reto, Baukommission
- Frommenwiler Peter, Planungskommission
- Hasler Alwin, ehem. Feuerwehrkommandant, Kommission Betriebe

Folgende interessierte Einwohner/innen sind per 1. Juni 2019 neu gewählt worden:

- Bodenmann Jan, Finanzkommission
- Schregenberger Sara, Finanzkommission
- Kobler Bettina, Heimkommission
- Koch Peder, Heimkommission

Der Gemeinderat dankt den Zurückgetretenen für die geleisteten Arbeiten und den Neugewählten für die Bereitschaft, ihre Dienste der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen herzlich.

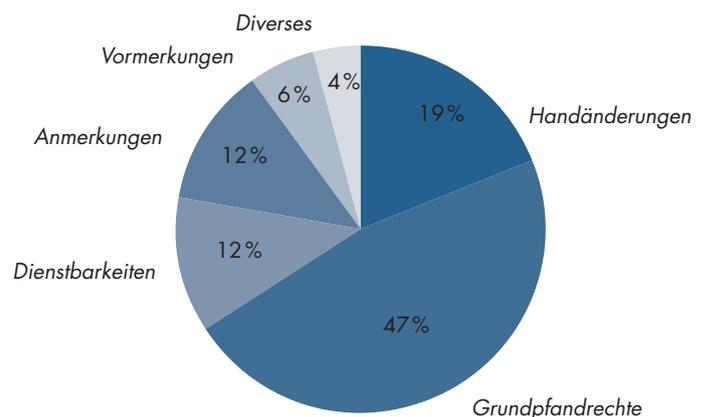
Grundbuchamt

Das Grundbuchamt Teufen verzeichnet für 2019 folgende Kennzahlen:

Die verarbeiteten Grundbuchgeschäfte für das vergangene Jahr beziffern sich auf 632 Belege (2018: 538 Belege).

Insgesamt sind 123 Eigentumsübertragungen mit einem Handänderungswert von Fr. 77'750'161.00 (Vorjahr 122 Handänderungen im Wert von Fr. 86'512'079.50) zur Eintragung angemeldet worden. Grundpfandrechte wurden für Fr. 69'336'500.00 (Vorjahr Fr. 63'356'000.00) neu errichtet. Zur Löschung sind 153 Grundpfandrechte im Wert von Fr. 48'140'945.00 (Vorjahr Fr. 27'889'330.00) eingetragen worden.

Weiter wurden 14 Geometer-Mutationen per 2019 (Vorjahr: 10) vollzogen. Aus diesen Nachführungsmutationen (Grundstücksteilungen) sowie aus der Begründung von Stockwerk- und Miteigentum sind neu 42 Grundstücke eröffnet worden. Das Grundbuch Teufen führt somit per 31. Dezember 2019 total 4'534 Grundstücke.



Stellenplan der Gemeinde Teufen für das Jahr 2019 aufgeteilt nach Ressorts inkl. Lernende

Ressort	Stellen- prozente	Stellen- prozente	Anzahl Personen inkl. Teilzeitangestellte
Allgemeine Verwaltung		1680%	20 Personen
Verwaltung	1300%		
Regionales Betriebsamt	340%		
Bildung und Kultur*		1054%	21 Personen
Schulleitung, Schulsekretariat, Hauswarte, Raumpflege, Mittagstisch (exkl. Lehrpersonal)			
Bau*¹		1200%	13 Personen
Verwaltung	600%		
Werkhof	600%		
Umwelt		970%	11 Personen
Forstamt	360%		
ARA	200%		
Wasserversorgung	300%		
Fachstelle Umwelt	100%		
Grüngutablieferung	10%		
Soziales *²		3458%	53 Personen
Haus Unteres Gremm, Haus Lindenhügel (exkl. Pflege und Betreuung)	3268%		
Kinder- und Jugendarbeit	190%		
Betriebe und Sicherheit*³		1943%	27 Personen
Leiter Betriebe und Sicherheit, Sekretariat, Schwimmbad, Platz- und Hauswarte, Parkdienst	1663%		
Zweckverband Feuerwehr	280%		
Lernende			
Kaufmann/Kauffrau EFZ			5 Lernende
Fachperson Gesundheit FaGe EFZ			6 Lernende
Fachperson Betreuung FaBe EFZ			5 Lernende
Studierende HF Pflege 2			2 Lernende
Fachperson AGS EBA			1 Lernende
Forstwart EFZ			1 Lernende
Koch EFZ			1 Lernende
Küchenangestellter EBA			1 Lernende
Total		10265%	167 Personen

* Das Lehrpersonal (82 Personen per 31.12.2019) untersteht kantonalen Vorgaben und wird aus diesem Grund nicht im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.

*¹ Durch die Organisationsentwicklung hat sich der Verwaltungsanteil verändert. Dazu gehören neu: Baubewilligungen (200%), Bau und Planung mit Sekretariat (300%) sowie Tiefbau (100%), ergibt Total 600 Stellenprozente.

*² Der Bereich Betreuung und Pflege (75 Personen per 31.12.2019) untersteht kantonalen Vorgaben und wird aus diesem Grund nicht im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.

*³ Im Jahresbericht 2018 wurden sämtliche saisonale Angestellte, bis auf eine Ausnahme, nicht aufgelistet. Um ein korrektes Bild zu erhalten, werden diese jetzt aufgeführt, was ein Plus von 843% ergibt. Dazu kommen 820 Stellenprozente für Hauswartungen.

Einwohnerkontrolle

Im Jahr 2019 hat die Wohnbevölkerung der Gemeinde Teufen unter Berücksichtigung der Zu- und Wegzüge im Total um **86 Personen** zugenommen.

	31.12.2019	31.12.2018	+/-
Ständige Einwohner	6'366	6'280	+86
Evangelische	2'247	2'265	-18
davon Wochenaufenthalter	24	26	-2
Katholische	2'129	2'151	-22
davon Wochenaufenthalter	26	24	+2
Andere / Konfessionslose	1'990	1'864	+126
davon Wochenaufenthalter	7	7	0
Schweizer	5'559	5'477	+82
Ausländer	807	803	+4
Geburten	65	70	-5
Neuzuzüger	344	402	-58
Todesfälle	54	49	+5
Wegzuger	294	433	-139

Zivilstandsamt Mittelland Appenzell Ausserrhoden (mit Sitz in Bühler)

Statistik 2019

Die Auswertungen aus dem Personenstandsregister (Infostar) zeigen dazu folgende Zahlen auf:

Geschäftsfallstatistik	2019	2018	2017	2016
Anerkennung	35	30	22	39
Ehevorbereitung	73	91	98	97
Eheschliessung	73	84	95	86
Eingetragene Partnerschaft	1	1	0	0
Einbürgerung	43	59	-	-
Bürgerrechtsentlassung	2	5	-	-
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	35	41	-	-
Geburt	6	2	0	4
Namenserklärung	11	6	14	16
Tod	108	108	132	121
Gerichtsentscheide	120	117	91	104

Die Gebühreneinnahmen betragen im Jahr 2019 Fr. 104'823.- (Vorjahr: Fr. 102'880.-)

Personelles / Lernende

Das Beschäftigungspensum für den Zivilstandskreis Mittelland beträgt momentan 100 Stellenprozent. Diese werden von der Amtsleiterin, Patrizia Hörler, mit 40 Stellenprozenten und den Zivilstandsbeamtinnen Christine Lehmann zu 40 Prozent und Silvia Boppart zu 20 Prozent wahrgenommen.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, auf einem so kleinen Amt, sämtliche Stellvertretungen vollständig abzudecken. Es wäre sinnvoll, die ganze Situation im Kanton Appenzell Ausserrhoden mit den drei kleinen Zivilstandsämtern neu zu beurteilen und allenfalls eine Zusammenlegung ins Auge zu fassen.

Im 2019 hatte Francesco Tinella, lernender der Gemeindeverwaltung Trogen, die Möglichkeit, während vier Monaten einen Teil seiner Ausbildung auf dem Zivilstandsamt zu absolvieren. Es wurde eine Arbeits- und Lernsituation bewertet, welche er sehr gut abgeschlossen hat.

Überarbeitete Vereinbarung

Die Vereinbarung zwischen den Einwohnergemeinden Teufen AR, Bühler AR, Gais AR, Speicher AR, Trogen AR über die gemeinsame Führung des regionalen Zivilstandsamtes Mittelland Appenzell Ausserrhoden vom 20. Mai 2003 wurde aufgehoben und durch die neue Vereinbarung ersetzt, welche den aktuellen Gegebenheiten angepasst wurde. Nach der Genehmigung des Regierungsrates trat diese auf den 1. Januar 2019 in Kraft.

Inspektion 2019

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Kanton St. Gallen und dem Kanton Appenzell A.Rh. wurde das Zivilstandsamt durch das Amt für Bürgerrecht und Zivilstand des Kantons St. Gallen in Anwendung von Art. 85 Abs. I der eidgenössischen Zivilstandsverordnung (SR 211.112.1) am 18. Dezember 2019 eingehend geprüft. Der detaillierte Inspektionsbericht wird vom Amt für Inneres, Abteilung Bürgerrecht und Zivilstand des Kantons Appenzell A.Rh. den Vertragsgemeinden demnächst zugestellt.

Ausblick 2020

Personelles

Die Leiterin, Patrizia Hörler, sieht im Juni / Juli 2020 Mutterfreuden entgehen. Die Nachfolgeregelung bzw. Mitarbeitersuche wird momentan aufgegleist.

Gesetzesrevision

Seit der Änderung des Zivilgesetzbuches (ZGB, SR 210) auf den 1. Januar 2020 kann direkt nach positivem Abschluss des Ehevorbereitungsverfahrens eine Trauung durchgeführt werden. Der Bundesrat hat die vom Parlament verabschiedete Abschaffung der zehntägigen Wartefrist vor der Trauung auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt.

Lernende

Von Februar 2020 bis Juli 2020 wird Carina Ramseier, lernende der Gemeindeverwaltung Teufen, einen Teil ihrer Ausbildung bei uns absolvieren.

Bestattungsamt

Statistik 2019

- Todesfälle von Gemeindeeinwohnern in Teufen: 32 (Vorjahr 26)
- Todesfälle auswärts von Gemeindeeinwohnern: 26 (Vorjahr 23)
- davon sind Gemeindeglieder: 7 (Vorjahr 5)
- Bestattungen von auswärtigen Personen in Teufen: 4 (Vorjahr 3)
- Erdbestattungen auf dem Friedhof Teufen: 1 (Vorjahr 6)
- Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof Teufen: 34 davon 10 in ein Urnengrab
- Bestattungen im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Teufen: 17 (Vorjahr 13)

Betriebswesen

Das regionale Betriebsamt Appenzeller Mittelland hat seinen Betrieb bereits am 1. Juli 1981 aufgenommen und ist zuständig für die Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Stein, Trogen und Teufen. Die 39. Jahresrechnung dieser regionalen Amtsstelle schliesst wesentlich besser ab als veranschlagt, nämlich um Fr. 137'211.60. Das Ergebnis ist hauptsächlich auf die erhöhte Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Der nachstehende Auszug aus der Statistik gibt einen Überblick über einige der Tätigkeiten des regionalen Betriebsamtes in der Gemeinde Teufen.

Der Gewinn dieser Dienststelle in der Höhe von Fr. 57'211.60 wird aufgrund eines vertraglich festgelegten Verteilers (je zur Hälfte nach der jeweiligen Einwohnerzahl bzw. der Anzahl Zahlungsbefehle) den einzelnen Vertragspartnern vergütet. Für die Gemeinde Teufen beläuft sich der

Gewinnanteil pro 2019 auf 35.051% bzw. Fr. 20'053.15 (Voranschlag Fr. -28'000.00).

Der nachstehende Auszug aus der Statistik ergibt einen Überblick über einige der Tätigkeiten des regionalen Betreibungsamtes in der Gemeinde Teufen.

Verfahren	2017	2018	2019
Zahlungsbefehle	867	1023	1140
Pfändungsbegehren	592	648	822
Pfändungen	349	395	585
Konkursandrohungen	30	49	30
Verwertungsbegehren	15	4	5
Verwertungen	279	330	371
Verlustscheine	210	238	369
Rechtshilfesuche Dritter	267	143	132
Rechtshilfe an Kapo AR	152	165	142

Baubewilligungskommission

Die Baubewilligungskommission hat 2019 für folgende Bauvorhaben die Baubewilligung erteilt:

- 4 Öffentliche Neu- und Umbauten
- 5 Einfamilienhäuser
- 5 Mehrfamilienhäuser
- 14 An-, Auf- und Umbauten
- 4 Landwirtschaftliche Bauten / Umbauten
- 4 Garagen und Carports
- 7 Strassen und Plätze
- 5 Fassadenänderungen mit energetischer Sanierung
- 13 Projektänderungen
- 12 Kleinbaubewilligungen
- 4 Wärmepumpen mit Erdsonden
- 13 LW-Wärmepumpen
- 2 Sondierbohrungen
- 28 Feuerungsanlagen
- 8 Abbruchbewilligungen
- 12 Umgebungsgestaltungen
- 13 Solar- und Photovoltaikanlagen
- 4 Entsorgungsanlagen
- 1 Reklameanlagen
- 2 Bauinfotafeln
- 1 Bienenhaus
- 3 Abwasser- / Frischwasseranlagen
- 3 Umnutzungen
- 2 Holzheizungen

Bildung und Kultur

Bildung

Schulorganisation im Schuljahr 2019/2020

Schulkreis Niederteufen	Schulkreis Landhaus	Schulkreis Sekundarschule Hörli
Schulleitung J. Haltiner	Schulleitung P. Lussmann	Schulleitung U. Schöni
<ul style="list-style-type: none"> – 3 Kindergartenklassen – 1 erste Klasse – 2 gemischte 1./2. Kl. – 4 Kl. 3. bis 6. Schuljahr 	<p>Schulhaus Landhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> – 147 Lernende – je 2. Klassen 3. bis 6. Schuljahr <p>Kindergärten Dorf / Hörli</p> <p>Schulhaus Dorf</p> <ul style="list-style-type: none"> – 128 Lernende – 3 Kindergartenklassen – 3 gemischte 1./2. Klassen <p>Schulhaus Gählern</p> <ul style="list-style-type: none"> – 36 Lernende – 1 Kindergartenklasse – 1 gemischte 1./2. Klassen 	<ul style="list-style-type: none"> – 4 Stammklassen 1. Sek. – je 2 gemischte Stammklassen 2. Sek. – 3 Stammklassen 3. Sek.
23 Lehrpersonen 169 Lernende	36 Lehrpersonen 311 Lernende	23 Lehrpersonen 141 Lernende

Gesamtzuschülerzahl: 621

Vorjahr: 598

Stand: Januar 2020

Schulkommission, Schulleitung

Inhaltliches: Die Schulkommission setzte sich an 7 Sitzungen mit 44 Traktanden auseinander. Das Schwergewicht lag auch in diesem Jahr bei den verschiedenen Schulbauten (Ersatz-Neubau Tagesstrukturen Niederteufen / Neubau Sekundarschulhaus / Sanierung blaues Primarschulhaus Niederteufen). Der Neubau Tagesstrukturen befindet sich im Bau; geplanter Bezugstermin ist im Frühling 2020.

Die Schulpräsidentin Ursula von Burg reichte nach acht Amtsjahren per Ende Mai ihren Rücktritt ein, als Nachfolgerin wurde Beatrice Weiler gewählt. Im August 2019 ist Andrea Schweizer als Schulsozialarbeiterin in Teufen gestartet, sie wird bis im Sommer 2020 eine mittelländische Fachstelle aufbauen.

Schularzt / Übergangslösung Schuleintrittsuntersuchungen

Teufen hat nach den Kündigungen der bisherigen Schulärzte seit 2017 keine Schulärzte mehr. Da für die weitere Durchführung der obligatorischen Schuleintrittsuntersuchungen noch

keine kantonale Lösung vorliegt, musste sich Teufen mit einer Übergangslösung behelfen. Die Kinder werden vom eigenen Haus- oder Kinderarzt untersucht, die Untersuchung wird mittels Gutschein vergütet. Dieses Modell wurde im Schuljahr 2018/2019 zum ersten Mal umgesetzt.

ARI

Die Schulen werden durch das eGovernment-Gesetz angewiesen, bis Ende 2020 mindestens den Grundbedarf über die AR-Informatik zu beziehen. Auf Sommer 2019 wurde die Schule Teufen nach grossen Vorbereitungen (inkl. Anschlüsse Glasfaser in div. Schulhäuser und Kindergärten) an die AR-Informatik Lösung angebunden. Diese Umstellung betraf auch den Wechsel sämtlicher E-Mail-Adressen der Lehrpersonen und Schulleitungen.

Schulkreise Niederteufen / Landhaus / Sek

Durch die stark ansteigenden Schülerzahlen musste die Klassenorganisation für den Zyklus 2 (Primarschule 3 – 6) neu

überdacht werden. Nach eingehender Diskussion im Team mit externer Moderation wurde schlussendlich das Model «grosse Jahrgangsklassen» vorgeschlagen und von der Schulkommision genehmigt. Diese Klassen mit 25 – 32 Lernenden werden durch zwei Lehrpersonen mit geteilter Klassenverantwortung geführt. Die Einführung ist auf das Schuljahr 2021/2022 geplant. Die Sek führt ab dem Schuljahr 2019/2020 neu vier erste Klassen (eine G- und drei E-Klassen). Im Schulkreis Landhaus sind vor allem die Kindergärten im Dorf sehr gut ausgelastet.

Mutationen beim Personal

Pensionierungen Schulkreis Landhaus:

Auf Ende Schuljahr 2018/19 trat Werner Schweizer nach 36-jähriger Anstellung als Lehrer an der Primarschule in den Ruhestand. Ebenfalls in Pension trat Regula Ursprung, welche als Schulische Heilpädagogin im Kindergarten Hörli angestellt war.

Weitere Mutationen:

Sekundarschule:	Austritt 1 Hauswart Eintritt 2 Lehrpersonen 1 Hauswart
Schulkreis Landhaus:	Austritt 3 Lehrpersonen Eintritt 6 Lehrpersonen Wechsel Sekretärin als Unterstützung der Schulleitung Landhaus
Schulkreis Niederteufen:	Austritt 1 Lehrperson Eintritt 0 Lehrperson diverse befristete Anstellungen für Stellvertretungen (Mutterschaft, Krankheit)

Kultur

Anfang Mai fand in Teufen die Kulturlandsgemeinde zum Thema Macht.Gemein.Sinn.?? statt. Für viele Kunstschaffende und Kulturinteressierte gehört die Kulturlandsgemeinde zum festen Bestandteil ihres Programmes. Eine grosse Anzahl Besucher und Besucherinnen und eine gute Presse haben zum Erfolg der letztjährigen Kulturlandsgemeinde beigetragen, welche im Zeughaus und im Lindensaal stattfand.

Wie in den vergangenen Jahren konnte die Kulturkommission wieder verschiedene Beiträge sprechen. Neben Konzerten wurden in den Sparten Bücher und Filme Unterstützungen gesprochen. Dank den Vereinen, die sich kulturell engagieren, hat Teufen ein abwechslungsreiches Kulturangebot. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beitragen, für ihr grosses Engagement.

Im Juli durfte die Kulturkommission von Nachfahren der Familie Oertli eine Schenkung von zwei Portraits in Öl entgegennehmen. Die beiden Bilder ergänzen die bereits vorhandenen Bilder bestens.

BAU

Hochbauamt

2019 war geprägt von einer regen Bautätigkeit, wurden doch insgesamt 31 grössere und kleinere Bauprojekte realisiert.

Anfang Jahr starteten die Bauarbeiten für den Neubau Wohnhaus Schönenbüel 674. Nach einigen kostenbedingten Verzögerungen konnte das Pächterehepaar Anfang November in ihr neues und schmuckes Domizil einziehen.



Über die Sommerferien herrschte in der **Sporthalle Landhaus** Hochbetrieb. In dieser kurzen Zeit wurden in der Sporthalle wie auch im Annexbau sämtliche Akustikwände und -decken ersetzt und die Beleuchtung erneuert; s.a. <https://www.tposcht.ch/news/neues-kleid-fuer-die-sporthalle/>. Ebenfalls über die Sommerferien wurden auf dem **Sportplatz Niederteufen** die veralteten Turngeräte durch Fitnessgeräte für ein funktionales Training ersetzt.



Eine besondere Erwähnung haben die über den Sommer / Herbst stattgefundenen und sehr gut gelungenen Fassadensanierungen bei der **Hechtremise** und dem **Alten Feuerwehrhaus Niederteufen** verdient. Kamen doch nach der ziemlich aufwendigen Auffrischung und der Gerüstdemontage richtige Bijoux zum Vorschein.



Nachdem Anfang Mai mit den Bauarbeiten für die Tagesstrukturen in Niederteufen begonnen wurde, gehen sie nun ihrem Ende entgegen. Nach den Frühlingsferien können Schule, Mittagstisch und Spielgruppe den Betrieb im neuen Gebäude aufnehmen.



Auch bei den beiden Mehrfamilienhäusern an der **Friedhofstrasse 7 / 7a** werden die Sanierungsarbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen.



Mit den Planungsarbeiten für die beiden Grossprojekte der Schule Teufen sind die Arbeits- und Planungsgruppen gut unterwegs. Der Gemeinderat hat den Kredit für die Sanierung des **Schulhauses blau in Niederteufen** freigegeben. Geplant ist, im Frühling 2020 mit den Bauarbeiten zu beginnen und im Sommer 2021 das sanierte Schulhaus zu beziehen. Das Neubauprojekt **Sekundarschulhaus Landhaus** hat am 9. Februar 2020 eine weitere wichtige Hürde genommen. Dank des überaus deutlich angenommenen Baukredits kann nun zügig weiter geplant und in einem der nächsten Schritte das Baugesuch eingereicht werden.

Tiefbau

Die ersten eineinhalb Monate war das Bauamt voll mit der Schneeräumung beschäftigt. Anschliessend waren infolge der Umstellung der Kehrriechtabfuhr neue Sammelstellen einzurichten und bestehende Kehrriechtkisten aufzuheben. Zusätzliche Aufgaben entstanden bei der Erneuerung der Beleuchtung im Quartier Rütihof und an der Haslenstrasse. Der neugestaltete Rastplatz Schlipf macht Freude. Im Werkhof begann im August Thomas Zingg seine Lehre als Betriebsfachmann Unterhalt.



Neugestalteter Rastplatz Schlipf

Der Zugang zum Fusse des Höchfalls ist nach wie vor unterbrochen. Die Bewilligung für den Bau eines Hängestegs wurde von der zuständigen kantonalen Fachstelle verweigert und so wird im Gespräch mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern ein alternativer Zugang aus Westen entwickelt.

Mit der Verzögerung der Bahnhofkreuzung fiel in der Strassenbeleuchtung das Leitprojekt aus, dafür wurden an der Haslenstrasse sowie im Rütihof Anlagen erweitert. Mit diesen Projekten sind mittlerweile 55 % der Strassenlampen im Gemeindegebiet auf LED umgestellt, was den Strombedarf erheblich senkt.

Ende August sind während der Auflagefrist die Anwohner über die Sanierung der Schützenbergstrasse Süd sowie die Korrektur des Hörlibachs informiert worden. Da sowohl gegen das Strassen- wie auch das Bachprojekt Einsprachen eingegangen sind, haben keine Bauarbeiten begonnen. Infolge des hängigen Rechtsverfahrens konnte auch die Fadenrain- noch nicht mit der Bündtstrasse zusammengeschlossen werden. Im Unteren Gremm (ehem. Thüererpark) wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gestaltungsplan abgelehnt, sodass die Strassen- und Werkerschliessung noch nicht in Angriff genommen werden konnte. Der Kanton baute zugunsten des Radverkehrs die Haslenstrasse um. Enthalten war darin auch die Neuplatzierung der Bushaltestelle und ihr behindertengerechter Ausbau. Der Baubeginn zur Sanierung der Battenhusstrasse wurde ins kommende Jahr verschoben. Der Gemeinderat nahm im Jahresverlauf zu verschiedenen Konzepten im Verkehrsbereich, zum Auflageprojekt der Dorfdurchfahrt sowie zu verschiedenen Kantons- und Bahnvorhaben Stellung. Der Umbau des Bahnhofs Teufen ist in vollem Gange.

Umwelt

Entsorgung

Die Entsorgung der unten aufgelisteten Haushaltsabfälle erfolgt über die A-Region. Ausnahmen bilden das Grüngut sowie die mit einer vorgezogenen Recyclinggebühr (vRG) belegten Haushaltsgeräte, Elektroschrott, Batterien, PET-Getränkeflaschen, Altmetall, Bauschutt, Kork sowie Textilien.

Die spezifischen Abfallmengen pro Einwohner betragen:

- Kehrlicht: ca. 187.0 kg (mittel A-Region 131 kg)

- Glas: 48.0 kg (mittel A-Region 27 kg)
- Alu/Weissblech: 2.5 kg (mittel A-Region 1.41 kg)
- Papier/Karton: 117.0 kg (mittel A-Region 60 kg)
- Grüngut: 117.0 kg

Die im Vergleich zum oben angegebenen Durchschnittswert der A-Region hohen spezifischen Sammelmengen der Gemeinde Teufen von Glas, Alu/Weissblech, Papier/Karton sind auf den Entsorgungspark Studach zurückzuführen, welcher von vielen ausserhalb der Gemeinde Teufen Wohnenden frequentiert wird. Die pro Kopf resultierende Rückerstattung fällt für Teufen mit CHF 9.91 entsprechend am höchsten in der gesamten A-Region aus.

Nachfolgende Darstellung beinhaltet die wichtigsten Sammelgüter, deren Hauptverwertungsart sowie das derzeit beauftragte Unternehmen:

Sammlung	Verwendungsart	Unternehmung
Kehrlicht	Verbrennung	Kehrlichtheizkraftwerk KHK St.Gallen.
Glas	Recycling	Brunner Umweltservice AG Flawil
Alu/Weissblech	Recycling	Brunner Umweltservice AG Flawil
Papier/Karton	Recycling	Brunner Umweltservice AG Flawi
Grüngut	Kompostierung	Raphael Scheiben Märstetten

Im Berichtsjahr

- ist mit Beginn des Jahres die Kunststoff-Sammlung (Kuh-Bag) mit grossem Anklang eingeführt worden, seither wird sie auf hohem Niveau betrieben. In diesem Bereich übernimmt Teufen ebenfalls aufgrund der geografischen Lage und der teilweise fehlenden Sammeleinrichtungen in den Nachbargemeinden zu verwertendes Material von Einwohnern ausserhalb des Gemeindegebietes. Mittlerweile konnten bereits drei Sammelstellen eingerichtet werden, die offizielle Abfuhr findet einmal wöchentlich statt. Inoffiziell werden die Sammelstellen zusätzlich einmal wöchentlich von den Säcken entlastet, wobei diese im Werkhof zwischengelagert werden.
- werden seit Ende Oktober die Richtlinien der A-Region wieder vollumfänglich eingehalten. Das vorgängig vom

GR genehmigte Konzept bildete sowohl für die Umsetzung der diversen neuen Sammelstellen, als auch der vier neuen Halbhunterflurbehälter die Basis. Ein weiterer Ausbau der HUFB ist in Planung bzw. bereits teilweise in Umsetzung. Diesbezüglich ist ein erster zugehöriger Rahmenkredit genehmigt worden.

- genehmigte die USK, der GR, den künftigen Verwertungsprozess der rund 900 Tonnen Biomasse von der bisherigen Vergärung auf die klassische Kompostierung umzustellen. Die Ökobilanz bleibt sich in etwa gleich, die Wirtschaftlichkeit resp. Kostenersparnis liegt bei mindestens 40%.
- konnte insgesamt der gesamte Bereich Entsorgung (speziellfinanziert) organisatorisch/finanziell deutlich entschlackt bzw. dahingehend optimiert werden, dass die teils recht hohen finanziellen Einbussen bereits im anstehenden Jahr sowie auch in den kommenden Jahren deutlich minimiert resp. gänzlich entfallen werden. Um den Entsorgungsbereich langfristig optimal anbieten, steuern und finanziell tragfähig betreiben zu können, ist der Fachbereich gegen Ende Jahr von der USK beauftragt worden, ein entsprechende Angebot für ein «allumfassendes» Entsorgungskonzept inkl. neuem Entsorgungsreglement einzuholen.

Energie

Energiekonzept / Energiestrategie / Energiestadt und interne Prozesse

Im Berichtsjahr:

sind die Energiestrategie, -ziele vorbereitend für die Revision des Richtplanes überarbeitet und dem Gemeinderat anlässlich des Workshops vom 16.11.2019 in der Schwägälp vorgestellt worden. Wichtigste Entscheide zuhanden der Planungskommission waren dabei:

- Die Sonnenenergie ist rasch und umfassend auszubauen
- Die Energieeffizienz hat sehr hohe Wichtigkeit und muss im Richtplan verankert werden
- Nahwärmeverbünde sind wichtig, sie sollen etabliert und mit erneuerbarer Energie betrieben werden
- Der Anteil an Ölheizungen muss reduziert werden
- Die Möglichkeit der Vorgabe eines Fernwärme-Anschlusszwanges soll z.B. für Wärmepumpen geprüft werden
- In Teufen wird kein Gasnetz gebaut, eine Durchleitung für die Sicherung (Ringerschliessung) ist diskutierbar bzw. nicht abwegig
- Die Thematik Mobilität soll aufgenommen werden, wobei der Fokus auf die energetischen Aspekte zu legen ist (da im Richtplan die anderen Themen bereits etabliert sind)

- Der Themenbereich Suffizienz soll in den Richtplan integriert werden, sofern konkrete Massnahmen formulierbar sind
- Die Umsetzung der Energiestrategie soll vorangetrieben werden, eine diesbezügliche kontinuierliche Prüfung und Weiterentwicklung stellt dabei eine wichtige Basis dar (PDCA-Zyklus)
- sind die Budgetprozesse mit den weiteren Sparten definiert, überarbeitet und abgestimmt worden. D.h. neu findet eine konsolidierte und insbesondere zeitlich wie abgrenzungstechnisch abgestimmte Budgetplanung statt

Produktionsanlagen (Heizanlagen, PV-Anlagen etc.) und Nutzenoptimierungen

Im Berichtsjahr:

- ist das langfristige Konzept des Wärmeverbundes Landhaus (inkl. Fernwärmeanbindung Sekundarschulhaus und Altersheim Lindenhügel) mittels Ersatz der Holzschneitzanlage Landhaus genehmigt worden. Das Konzept sieht den Rückbau der Heizöl-Zentrale Turnhalle Landhaus sowie die 100% fossilfreie Umstellung der Heizöl-Zentrale Altersheim Lindenhügel vor. Weiter beinhalten die genehmigten Vorgaben die Erstellung einer flächendeckenden PV-Anlage auf dem neuen Sekundarschulhaus. Diese wird mit Unterstützung der bestehenden (und im Jahre 2020 um ca. 50% erweiterten) PV-Anlage Schulhaus Landhaus im Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) betrieben. Diese Anlagen versorgen inskünftig massgeblich die Objekte Feuerwehr, Tiefgarage, Sporthalle, Turnhalle, Schulhaus Landhaus, Sekundarschulhaus Landhaus, Sportplatz sowie Altersheim Lindenhügel mit vor Ort produzierter elektrischer Energie, welche kostengünstiger zur Verfügung steht und insbesondere über 30 Jahre konstante Energiepreise sichern wird
- hat die USK und der GR der Realisierung zum ZEV (PV-Anlage als Verbund) der Schulanlage Niederteufen mit sämtlichen Gebäuden zugestimmt
- ist dem Ausbaivorhaben zum ZEV (PV-Anlage als Verbund) der Schulanlage Schulanlage Hörli mit den Gebäuden Altes Schulhaus, Kindergarten 1 und 2 seitens USK zugestimmt worden
- entschied sich die USK für die rund 50-prozentige Erweiterung der PV-Anlage Landhaus
- sind in zwei Gemeinschafts-Duschräumen der Sportanlage Landhaus Wandbrausen mit bis zu 50% vermindertem Wasser- und damit Energieverbrauch (Warmwasser) installiert worden. Die gewonnenen Erkenntnisse und insbe-

sondere 100-prozentige Akzeptanz der Nutzer werden einen Umbau für das gesamte Gemeindegebiet für das Jahr 2020 bewirken

- konnte der gesamten Bevölkerung wie auch den Mitarbeitenden der Gemeinde die Möglichkeit geboten werden, Sparbrausen zum Aktionspreis mit jährlicher Energieeinsparung bis zu CHF 300 beziehen zu können
- waren 380 (von 689 Leuchten) LED-Leuchten der Strassenbeleuchtung in Teufen in Betrieb, dies entspricht einem Anteil von 55 %

Elektroladestationen Hechtremise / Tiefgarage Landhaus

Die beiden PW-Elektroladestationen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit (siehe nachstehende Tabelle). Dem seit Sommer gefällten USK-Entscheid zufolge soll/muss die kostenlose Abgabe der Elektrizität eingestellt werden. Für das ausstehende Parkingkonzept ist ein entsprechender Antrag formuliert worden, die Freigabe des Konzeptes ist jedoch noch nicht erfolgt.

Kennzahl PE-Ladestation	2019	2018	2017
Anzahl Ladevorgänge	1'249	624	478
Gesamtladedauer	3'676 h	1'621	1'471
Gesamtverbrauch	19'586 kWh	6'925 kWh	3'410 kWh

Seit Sommer 2019 ist mit den SAK vereinbart worden, dass die Projektbegleitung eingestellt wird, was mit einer Kostenersparnis von 50% (bis Mitte 2019 40Rp/kWh, danach 20Rp/kWh) einhergeht.

Telekommunikation

Im Berichtsjahr

- fand die konzeptionelle Erarbeitung des vollflächigen Glasfasernetz-Ausbau's (FTTH) in den Aussengebieten der Gemeinde Teufen in Zusammenarbeit mit den SAK und der Swisscom statt.
- wurden auf Basis des Konzeptes vertragliche Grundlagen für die Finanzierung des Ausbaus, die Zusammenarbeit in Form von Rechten und Pflichten während und insbesondere nach dem Ausbau entwickelt.
- konnten auf Grundlage des Konzeptes und des Vertragsentwurfs Abstimmungsunterlagen erstellt und dem Volk vorgelegt werden.
- hat die Bevölkerung am 24.11.2019 mit 73.2% dem vollflächigen Ausbau des Glasfasernetzes zugestimmt,

der zugehörige Zusammenarbeitsvertrag mit den SAK konnte am 19.12.2019 unterzeichnet werden.

Umwelt und Landwirtschaft

Vienschauen

Im Berichtsjahr

- konnten die gewohnten gemeindespezifischen Tierschauen «Vienschau und Schafschau» sowie die kantonale Widderschau erfolgreich und mit guten Zuschauerzahlen durchgeführt werden
- konnte die seit Jahren in Herisau stattfindende Stierschau wieder einmal in Teufen durchgeführt werden. Die Stierschau wird die nächsten Jahre aufgrund des Erfolges wahrscheinlich weiter in Teufen durchgeführt werden können. Der gut organisierte Anlass ist mit den beiden weiteren Preisverleihungen «Misswahl AR» und «Gemeinschaftszucht-Vereine» erweitert worden, was sicherlich zusätzlich zum Erfolg beigetragen hat
- führten die Schafzüchter bzw. die Schafannahme wiederum zu steigenden Verkaufszahlen, womit sich Teufen zum einem der attraktivsten CH-Handelsplätzen für den Schafverkauf etabliert

Pilz-Kontrolle

Das gute und überaus reichhaltige Pilzjahr 2019 brachte wiederum Pilzsammler aus Teufen und der Umgebung in das Kontrolllokal. Das Kontrolllokal im Zivilschutzzentrum Bächli hat sich bewährt, die Kontrollzeiten von Montagabend haben sich etabliert.

Menge		2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Kontrollen für Teufen	Stk.	58	62	39	68	85
Anzahl Kontrollen div. Gemeinden	Stk.	53	44	35	-	87
Pilze essbar	kg	65.0	70	32.00	69.0	136.0
Pilze ungeniessbar	kg	15.0	9.0	9.20	8.9	16.0
Pilze giftig	kg	1.6	2.0	1.70	4.2	2.2
Pilze tödlich giftig	kg	0.0	0.1	0.15	0.2	0.3

Abwasserentsorgung

ARA Mühltoibel

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich die Reinigungsleistung wieder. Die geforderte Abflussqualität konnte nur bei wenigen Beurteilungskriterien erreicht werden. Über die Ursache der Störungen, die v.a. in den Wintermonaten von Januar bis März und im Dezember auftraten, sind nach wie vor Abklärungen im Gang. Verschiedenste eingeleitete Massnahmen zeitigten keinen Erfolg.

Die Beurteilung von Auslaufwerten und Reinigungsleistung 2019

Beurteilt wird der 90%-Wert.

Der Unterhalt erfolgte im geplanten Rahmen. Im Laufe des Sommers werden jeweils alle Belebungsbecken entleert, Rückstände abgesaugt, alle Komponenten kontrolliert und wenn nötig ersetzt oder repariert.

Anschluss St. Gallen

Parameter	Einheit	Grenzwert	Mittelwert	90%-Wert	Anzahl Proben	Anzahl Überschreitungen Zulässig	Anzahl Überschreitungen effektiv	Erfüllt
Gesamt ungelöste Stoffe (GuS)	mg/l	≤ 15	7.8	13.2	103	9	9	Ja
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	mg/l	≤ 15	8.0	12.0	56	5	4	Ja
Elimination ges ARA BSB5	%	≥ 93	97		55	5	3	Ja
CSB Konz	mg/l	≤ 60	35	46.0	60	5	8	Nein
Elimination ges ARA CSB	%	≥ 85	93		56	5	3	Ja
Phosphor P total	mg/l	≤ 0.8	0.87	1.3	65	6	34	Nein
Elimination ges ARA Ptot	%	≥ 80	87		57	5	6	Nein
Ammonium Stickstoff (NH4-N)	mg/l	≤ 2	0.69	2.0	254	19	25	Nein
Elimination ges ARA NH4-N	%		98		104			
Nitrit (NO2-N)	mg/l	≤ 0.3	0.79	3.2	108	9	51	Nein
Durchsicht Snellen	cm	≥ 30	42	18	252	19	68	Nein

Die Projektstudie für die Erweiterung der biologischen Stufe der ARA Au und die Verfahrenswahl für die EMV-Stufe (Elimination von Mikroverunreinigungen), die von der Stadt St. Gallen unter Beteiligung der betroffenen Partnergemeinden in Auftrag gegeben wurde, konnte abgeschlossen werden. Als nächster Schritt wird ein Vorprojekt erarbeitet.

Pumpwerke und Regenklärbecken

Aus Altersgründen mussten die Schalterkombinationen der beiden Hautetenpumpwerke ersetzt werden. Eine der beiden Pumpen im Pumpwerk Lustmühle wurde generalüberholt, eine Pumpe des Pumpwerks Eggli 1 ersetzt. Immer häufiger führen Verzopfungen von Pumpen durch Feuchttücher und Einlagen zu Verstopfungen in Pumpengehäusen. Diese Betriebsunterbrüche erfordern jeweils die Demontage der Pumpe und das manuelle Entfernen der Faserzöpfe.

Kanalisation

Laufende Projekte: Kanalunterhalt im Rahmen der Zehnjahresplanung.

Abgeschlossene Projekte: Absaugen von ca. fünf Tonnen nasen Isolationsmaterials von der Abwasserhängebrücke Einsamkeit zur Stabilisierung, Ersatzneubauten von Kanälen im unteren Hörli und an der Rütihofstrasse.

Geplante Projekte: Kanalunterhalt im Rahmen der Zehnjahresplanung,



Ersatzneubau einer Meteorwasserleitung an der Schulhausstrasse, Umlegung Schmutzwasserkanal Lustmühle infolge Offenlegung des Feldwaldbachs, 2. Etappe, Erneuerung der Tragseile Hängebrücke Einsamkeit.

Sanierung und Systemwechsel Kurvenstrasse oberster Teil.

Soziales

Alters- und Pflegeheime Teufen

Die Lebenserwartung der Menschen steigt weltweit, besonders ausgeprägt ist die Entwicklung in den Industrieländern. Die Alters- und Pflegeheime Teufen sind für die Zukunft gut vorbereitet und passen sich den stetigen Veränderungen an. So standen auch im Berichtsjahr einige Neuerungen im Fokus.

Speziell hervorheben möchten wir die beiden IT-Projekte, welche uns vor allem im 2. Halbjahr stark beschäftigten. Zum einen handelt es um die zentrale Branchenlösung Lobos, zum anderen um das neue Dienst- und Planungssystem Polypoint PEP.

Ab 01.01.2020 laufen die beiden Standorte – Haus Lindenhügel und Haus Unteres Gremm – nur noch unter einer Betriebsbewilligung. Die Vorbereitungsarbeiten dafür haben im 2019 stattgefunden. Dadurch können wir von Prozessvereinfachungen und Effizienzsteigerungen profitieren.

Weiter prägten folgende Themen unsere Arbeit:

- Überarbeitung und Vereinheitlichung des Internetauftrittes (www.heime-teufen.ch)
- Lancierung des Mitarbeitenden-Newsletters «inside». Die Ausgabe erscheint im Schnitt alle zwei Monate. Darin berichten wir über personelle Ein- und Austritte, Informationen aus der Gemeinde und den Kadermeetings, Ehrungen sowie aktuelle Themen.
- Therapie auf vier Pfoten: Einführung der Hundetherapie. Hund Leo besucht regelmässig unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Hunde tun den Menschen gut, lösen Glücksgefühle aus und verbessern das Wohlbefinden.
- Clown-Visite: Clown Mili aus Appenzell besucht mit Kindern aus ihrer Clown-Schule unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Mit humorvollen Begegnungen, Gesang und Musik bringen die Clowns viel Lebensfreude und Witz in unsere Häuser.

Pflege und Betreuung

Auch im 2019 dürfen wir einmal mehr auf eine sehr gute Auslastung unserer Häuser zurückblicken. An beiden Standorten hatten wir Total 44 Eintritte – im Vergleich dazu stehen 20 Austritte im Haus Unteres Gremm und deren 23 im Haus Lindenhügel. Wir betreuen Bewohnende bis zur Pflegestufe 12, unter Wahrung höchstmöglicher, individueller Autonomie. Die Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen werden in der



täglichen Arbeit berücksichtigt. Kompetentes und erfahrenes Personal ist rund um die Uhr im Einsatz.

Gastronomie und Hotellerie

Im September hat die neue Bereichsleitung Services, Sonja Schläpfer, ihre Arbeit in den Heimen Teufen aufgenommen. Sie trägt die Gesamtverantwortung für die Hotellerie und die Gastronomie. Von intern und extern erhält das Küchenteam immer wieder viel lobende Worte über die fein und schön zubereiteten Speisen. Auch im 2019 wurden zahlreiche Anlässe für unsere Bewohnenden und ihre Angehörigen organisiert: Gemütliche Grillabende, Samichlausbesuch, Adventsstübli und die traditionellen Weihnachtsfeiern. Ebenfalls haben in regelmässigen Abständen Auftritte von Gruppen und Chören aus Teufen wie z.B. dem Heimatchörli, der Guggenmusik oder auch den Silvesterchläusen stattgefunden.

Technik-Bau-Sicherheit

Als interner Dienstleister unterhält und wartet der Technische Dienst die gesamte Infrastruktur. Im 2019 wurde unter anderem im Haus Lindenhügel ein neues, helles Stationszimmer gebaut. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit den Lernenden der Post der Rundum-Fussweg fertiggestellt. Im Haus Unteres Gremm wurde in den Allgemeinräumen die Beleuchtung auf LED umgebaut, womit wir den Stromverbrauch reduzieren können. In den Bereich Technik, Bau und Sicherheit gehört auch die ganze IT-Infrastruktur wie z.B. der Support und die Wartung. Einen besonderen Dank für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir an unsere Gemeindegemeindenkollegen aus der Abteilung Bau aussprechen.

Ausbildung

Die Ausbildung unserer Lernenden und Studierenden liegt uns sehr am Herzen und wir setzen uns mit viel Engagement dafür ein. Im Sommer 2019 durften wir drei jungen Berufs-

leuten zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren. Zwei davon sind weiterhin für die Heime Teufen tätig, was uns sehr freut. Anfangs August starteten sechs neue Lernende aus verschiedenen Berufen ihre Lehrzeit. In Lernende zu investieren lohnt sich – Nachwuchskräfte sind unsere Zukunft.

Ausblick und Dank

Zuversichtlich blicke ich auf das Jahr 2020 und freue mich - zusammen mit meinen Mitarbeitenden - die nächsten Aufgaben und Herausforderungen anzunehmen. Gemeinsam wollen wir grosse Ziele, wie beispielsweise die Einführung einer elektronischen Dokumentation für den Pflegedienst, Erstellung eines Betriebskonzepts für die Alters- und Pflegeheime, Mitarbeiter-, Bewohnerinnen und Bewohnerbefragungen, erreichen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen in die Heime Teufen. Auch bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden für ihre äusserst wertvolle Mitarbeit. Im Besonderen für die zusätzlichen Anstrengungen in den verschiedensten Veränderungsprozessen und IT-Projekten, in denen alle Bereiche gefordert waren. Ein grosses Merci geht auch an die Adresse der 20 Freiwilligen für ihre unschätzbaren Dienste, den Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Teufen und im Speziellen der Heimkommission für ihre Weitsicht. (Ursina Moser, Gesamleiterin Heime Teufen)

Kinder- und Jugendarbeit KJAT

Auch im Jahr 2019 gab es viele Aktionen und Projekte, die vom KJAT organisiert und durchgeführt wurden. Nebenbei wurde ganzjährig das Treffangebot am Mittwochnachmittag und Freitagabend angeboten.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durften bei den verschiedenen Anlässen und Vorhaben Neues kennenlernen. Sie konnten bis anhin unbekannte Sachen ausprobieren und ihre Wünsche und Bedürfnisse ausleben. Die KJAT nimmt den Auftrag gemäss Grundlagenkonzept ernst und setzt diesen professionell und engagiert um.

Für jedes Projekt wird ein Projektraster erstellt und nach Durchführung evaluiert.

Projekte und Aktionen werden nach ihrer Durchführung gründlich evaluiert und wenn nötig angepasst.

Diese Kontrollprozesse ermöglichen eine zielgerechte Qualitätssicherung, um den Auftrag der KJAT garantieren zu können.

Die KJAT bietet seit mehreren Jahren eine von den Fachhochschulen für Soziale Arbeit und den Höheren Fachschulen anerkannte Ausbildungsstelle für Sozialpädagogen an. Für diese Anerkennung wird eine professionelle Arbeit und Umsetzung von Seiten der schulischen Ausbildungsinstitutionen verlangt.

KJAT Team

Das Team der KJAT ist seit Anfang 2019 wieder komplett. Mit Severin Meli konnte ein neuer, engagierter Mitarbeiter für den Bereich Aussenräume gewonnen werden. Severin Meli bringt mit seiner Ausbildung als Erlebnispädagoge Outdoor Coach ideale Voraussetzungen für den Bereich Aussenräume der KJAT mit.

Maria von Allmen konnte im Sommer 2019 ihre Ausbildung zur Diplomsozialpädagogin an der AGOGIS erfolgreich abschliessen. Als ausgebildete Fachkraft ist sie für den Bereich Innenräume (Jugendtreff, Aktionen und Projekte im Innenbereich) zuständig.

Highlights der Projekte 2019

Im April wurde wieder das beliebte Segellager auf dem Eisel- und Wattenmeer in Holland durchgeführt. Dieses Mal konnten wir mit zwei Schiffen in See stechen. Jugendliche aus Teufen, Heiden und Speicher erlebten eine spannende, abwechslungsreiche Woche mit Sonne, Wind und zum Abschluss sogar noch etwas Schnee auf dem Meer.

Der zweite Mittelaltermarkt, der im Rahmen des Teufner Jahrmarktes Ende Mai von der KJAT organisiert wurde, war wieder ein voller Erfolg. Über 3'500 grosse und kleine Besucherinnen und Besucher zog es nach Teufen auf den Zeughausplatz. 2019 wurden weitere Angebote im Outdoorbereich für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Im Januar und Februar fanden zwei Schnee-Wochenenden für jüngere und ältere Jugendliche statt. Ein Eishockeyplausch im Februar lud zum Sport. Im Sommer gab es ein Wochenende mit Übernachtung im Wald für Jungs und ein Wochenende mit Bootfahren im Rheintal.

Im Jahr 2019 wurden gesamthaft 34 Projekte für 855 Kinder und Jugendliche (ausgenommen Mittelaltermarkt mit 3'700 BesucherInnen) von der KJAT angeboten.

Jugendtreff

Die verschiedenen Angebote des Jugendtreffs wurden von Kindern und Jugendlichen rege genutzt. Der Jugendtreff war 195 Mal geöffnet. Die Besucherzahlen 2019 lagen im Gesamten bei 1'481, der Freitagabend lag mit 641 BesucherInnen vor dem Mittwoch mit 483 Kindern und Jugendlichen an der Spitze. An den Dienstag- und Donnerstagnachmittagen besuchten 357 Kinder und Jugendliche den Jugendtreff.

Forst- und Landwirtschaft

Aufrüstung Sturm „Vaia“ und normale Holzschläge

Die Aufrüstarbeiten des Sturms «Vaia» dauerten bis im Juni 2019. Die rund 1'500 m³ konnten zu gedrückten Preisen regional vermarktet werden. Wegen geringer Nachfrage erfolgten ab Oktober bewusst aufwändige, aber nötige Holzschläge im Carl Zürcher Wald und entlang der Swiss Grid Starkstromleitung im Schönenbühl.

Personalverleih unter Forstbetrieben

Um Arbeitsspitzen zu brechen, tauschen die Forstbetriebe Gais und Teufen regelmässig Personal und Maschinen aus. Der vom Sturm «Vaia» weniger betroffene Forstbetrieb Gais unterstützte uns dieses Jahr mit einem Forstwart-Pensum im Umfang von rund eineinhalb Monaten.

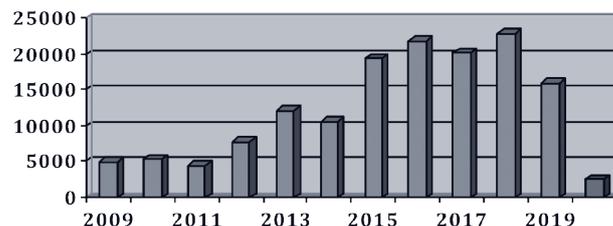
Klima

2019 war für den Wald wiederum ein zu trockenes Jahr. Die Fichte hatte damit am meisten zu kämpfen. Bei Buche und Weisstanne zeigten sich Kronenverlichtungen oder frühzeitiger Laubfall. Stellt sich die prognostizierte Erwärmung ein, wird es auch in unseren Höhenlagen Verschiebungen im Baumartenspektrum geben.

Der Forstdienst ist darum vermehrt auch in seiner Beratungsfunktion gefragt. Dies auch im Privatwald, wo er zusammen mit den WaldeigentümerInnen die erforderlichen Eingriffe bespricht und anzeichnet.



Holz - Anzeichnung im Privatwald



SAK Wärmeverbund Speicher / Verbrauch in m³ Holzschnitzel / Jahr

Holzschnitzel – Lieferungen SAK

Die Betriebskommission Holzschnitzel nahm an der Ausschreibung des SAK Auftrags teil und reichte ein seriös kalkuliertes Angebot ein. Der Auftrag ging an eine weiter entfernte Firma. 2020 können noch ca. 2'500 Sm³ Hackschnitzel zu einem schlechten Preis geliefert werden. Glücklicherweise verfügen wir noch über die kommunalen Wärmeverbände Gremm und Landhaus in Teufen. Werden im Einzugsgebiet AR-Mittelland in Zukunft weitere kommunale Wärmeverbände realisiert, entspannt sich die Situation auf dem Energieholz-Markt wieder.

Organisation / Abteilung Infrastruktur und Werkbetriebe

Mitte Jahr wurde der Forstbetrieb in den Bereich Bau und Planung, resp. in die Abteilung Infrastruktur und Werkbetriebe integriert. Die Erfahrungen mit der neuen Organisation waren bis dato sehr positiv.





Schulklasse im Herbst 2019 im Steineggwald
Biotop im Carl Zürcher Wald / im Herbst 2019 neu erstellt

Öffentlichkeitsarbeit

Auf Anfrage von Schulklassen und weiteren interessierten Kreisen bietet der Forstbetrieb auch Waldführungen und Exkursionen an. Häufig erfolgt auch ein praktischer Arbeitseinsatz. Im Mai 2019 führte der Forstdienst den Einwohnerverein Niederteufen durch das Waldreservat Rotbach-Sittertobel.

Naturschutz

An geeigneten Orten werden immer wieder Biotope und Tümpel angelegt. Das Wasser zieht sofort reges Leben an. Im Gemeindewald findet man an verschiedenen Orten aktuell fünf Biotope.

Wasserversorgung

Anlagen und Leitungen

Das vergangene Jahr war vor allem geprägt durch die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Hauptreservoirs Schwendi.

Nach einer intensiven Bauphase von Mai bis Juli konnte das Bauwerk Ende August 2019 seinen Betrieb aufnehmen und das alte Reservoir Schlipf ablösen, das anschliessend abgebrochen wurde.

Die Leitungsanschlüsse an das Versorgungsnetz und der Anschluss der RWSG-Zubringerleitung von St.Gallen an das neue Bauwerk wurden vom Personal der Wasserversorgung in Eigenregie ausgeführt.

Neben der intensiven Begleitung der Bauarbeiten und der Inbetriebnahme des neuen Hauptreservoirs Schwendi konnte an der Haslenstrasse koordiniert mit den Strassenbauarbeiten eine alte Duktulgussleitung durch neue PE-Leitungen ersetzt



werden. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr im Rahmen der systematischen Leitungserneuerung 552 m Haupt- und Versorgungsleitungen neu verlegt.

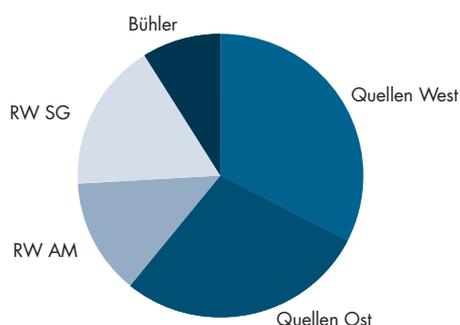
Neben den grösseren Baustellen sorgte das Team der Wasserversorgung für den ordentlichen Betrieb und Unterhalt von Anlagen und Leitungsnetz. So wurden im Jahr 2019 beispielsweise 15 Rohrbrüche repariert, 24 Hauszuleitungen erneuert oder neu erstellt, an 99 Hydranten der regelmässige Service durchgeführt und 139 Wasserzähler ausgewechselt.

Wasserverkauf / Wasserbeschaffung

Die Zahl der mit Trinkwasser versorgten Abonnenten ist im Jahr 2019 um 6 auf neu 1'609 Abonnenten gestiegen, während die von der Wasserversorgung abgegebene Wassermenge um 1.1% auf total 382'230 m³ gesunken ist.

Dank der schon fast rekordverdächtigen Schneemenge im Januar 2019 stieg der Anteil des nutzbaren Eigenwassers aus den Quellen Ost und West deutlich auf 62.6 % (Vorjahr

49.7%) und liegt damit wieder im normalen Bereich der letzten Jahre. Das restliche Trinkwasser wurde von den Lieferpartnern RWAM, RWSG und der Gemeinde Bühler bezogen.



Trinkwasserqualität

Die im Jahr 2019 entnommenen Trinkwasserproben zur Überprüfung der Wasserqualität entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Abklärungen aufgrund von auffälligen Resultaten bei zwei Proben zeigten, dass die Unregelmässigkeiten auf die Probennahme/-auswertung zurückzuführen waren und dass den Abonnenten stets eine einwandfreie Wasserqualität abgegeben wurde.

Im Jahr 2019 wurde das Qualitätssicherungssystem ISO 9001 der Wasserversorgung Teufen intern und extern überprüft und für gut befunden.

Personelles / Organisation

Im Berichtsjahr nahm das Personal der Wasserversorgung an verschiedenen Weiterbildungskursen teil, um das Fachwissen zu erweitern und zu vertiefen. Organisatorisch wurde die Wasserversorgung neu per 01.06.2019 in der Abteilung Infrastruktur und Werkbetriebe dem Ressort Bau und Planung unterstellt.

2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist eine Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag für eine bestimmte Berichtsperiode bzw. einen bestimmten Zeitraum.

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	47'646'179.42	50'937'300.00	46'947'874.16
30 Personalaufwand	22'830'654.79	23'206'500.00	22'440'021.40
31 Sach- und übriger Aufwand	11'027'881.18	13'909'400.00	10'866'675.97
33 Abschreibungen	1'142'535.37	1'016'000.00	1'065'539.20
36 Transferaufwand	12'336'448.44	12'504'500.00	12'274'573.76
39 Interne Verrechnungen	308'659.64	300'900.00	301'063.83
Betrieblicher Ertrag	53'470'371.76	51'164'400.00	54'292'190.85
40 Fiskalertrag	35'697'420.79	33'448'000.00	35'971'940.09
42 Entgelte	14'467'380.69	14'513'700.00	15'323'624.22
43 Verschiedene Erträge	177'916.36		
46 Transferertrag	2'818'994.28	2'901'800.00	2'695'562.71
49 Interne Verrechnungen	308'659.64	300'900.00	301'063.83
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'824'192.34	227'100.00	7'344'316.69
34 Finanzaufwand	2'811'840.25	1'766'000.00	741'082.36
44 Finanzertrag	4'346'967.84	996'400.00	1'157'951.02
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	1'535'127.59	-769'600.00	416'868.66
Operatives Ergebnis (Stufe 1)	7'359'319.93	-542'500.00	7'761'185.35
381 Ausserordentlicher Aufwand	-40'564.85	-15'000.00	-125'773.70
383 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-310'509.75		-2'046'172.98
384 Ausserordentlicher Finanzaufwand	-2'340.95		-19'437.10
387 Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	-793'169.75		-2'346'788.97
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'003'124.50	331'000.00	510'445.15
90 Abschluss Spezialfinanzierungen/Fonds	-515'859.13	238'900.00	-733'457.75
Ausserordentliches Ergebnis (Stufe 2)	-659'319.93	554'900.00	-4'761'185.35
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'700'000.00	12'400.00	3'000'000.00

2.2 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

		Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
3	Aufwand	51'604'604.97	52'718'300.00	52'227'129.27
30	Personalaufwand	22'830'654.79	23'206'500.00	22'440'021.40
300	Behörden, Kommissionen	417'894.40	440'200.00	422'145.30
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'882'159.28	12'887'500.00	12'681'558.22
302	Löhne der Lehrkräfte	5'845'535.10	6'076'500.00	5'755'948.50
303	Temporäre Arbeitskräfte	24'574.65	10'400.00	8'280.80
304	Zulagen	28'917.80	30'000.00	19'250.00
305	Arbeitgeberbeiträge	3'364'054.25	3'319'500.00	3'231'103.05
309	Übriger Personalaufwand	267'519.31	442'400.00	321'735.53
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	11'027'881.18	13'909'400.00	10'866'675.97
310	Material- und Warenaufwand	2'033'413.97	2'495'500.00	2'328'832.00
311	Nicht aktivierbare Anlagen	409'217.59	478'200.00	333'592.03
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	790'831.31	831'000.00	764'693.95
313	Dienstleistungen und Honorare	3'196'572.48	3'605'000.00	2'913'585.81
314	Baulicher Unterhalt	3'638'036.37	5'394'000.00	3'385'267.96
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	518'245.97	410'800.00	409'143.82
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	129'478.77	121'000.00	121'230.74
317	Spesenentschädigungen	304'407.21	298'100.00	263'061.35
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-183'668.76		154'959.75
319	Verschiedener Betriebsaufwand	191'346.27	275'800.00	192'308.56
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'142'535.37	1'016'000.00	1'065'539.20
330	Sachanlagen VV	1'142'535.37	1'016'000.00	1'065'539.20
34	Finanzaufwand	2'811'840.25	1'766'000.00	741'082.36
340	Zinsaufwand	82'500.00	93'000.00	92'500.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2'706'027.25	1'673'000.00	624'409.36
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	23'313.00		24'173.00
36	Transferaufwand	12'336'448.44	12'504'500.00	12'274'573.76
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	420'965.50	481'600.00	634'440.78
362	Finanz- und Lastenausgleich	4'381'400.00	4'430'000.00	4'342'800.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	7'306'082.94	7'407'900.00	7'104'332.98
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	228'000.00	185'000.00	193'000.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'146'585.30	15'000.00	4'538'172.75
380	Ausserordentlicher Personalaufwand	24'843.00		124'519.00
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	15'721.85	15'000.00	1'254.70
383	Zusätzliche Abschreibungen	310'509.75		2'046'172.98
384	Ausserordentlicher Finanzaufwand	2'340.95		19'437.10
387	Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	793'169.75		2'346'788.97

		Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
4	Ertrag	58'820'464.10	52'491'800.00	55'960'587.02
40	Fiskalertrag	35'697'420.79	33'448'000.00	35'971'940.09
400	Direkte Steuern natürliche Personen	27'146'692.07	27'150'000.00	28'704'551.89
401	Direkte Steuern juristische Personen	3'893'100.25	3'070'000.00	2'696'664.00
402	Übrige Direkte Steuern	4'627'600.37	3'200'000.00	4'542'140.40
403	Besitz- und Aufwandsteuern	30'028.10	28'000.00	28'583.80
42	Entgelte	14'467'380.69	14'513'700.00	15'323'624.22
420	Ersatzabgaben	523'399.60	514'100.00	515'677.70
421	Gebühren für Amtshandlungen	956'021.77	893'600.00	1'011'220.03
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	8'648'088.80	9'256'100.00	9'267'356.72
423	Schul- und Kursgelder	272'412.60	250'000.00	263'350.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2'521'889.89	2'391'000.00	2'559'781.25
425	Erlös aus Verkäufen	1'177'787.77	1'094'500.00	1'263'399.81
426	Rückerstattungen	324'612.58	85'700.00	384'251.08
427	Bussen	36'674.04	24'900.00	29'501.79
429	Übrige Entgelte	6'493.64	3'800.00	29'085.84
43	Verschiedene Erträge	177'916.36		
430	Verschiedene betriebliche Erträge	177'916.36		
44	Finanzertrag	4'346'967.84	996'400.00	1'157'951.02
440	Zinsertrag	13'268.54	14'200.00	12'037.47
441	Realisierte Gewinne FV	662'600.00		
442	Beteiligungsertrag FV	5'134.35	2'000.00	3'000.00
443	Liegenschaftenertrag FV	378'440.80	461'400.00	470'153.80
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	2'689'200.00		119'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV	598'324.15	518'800.00	553'759.75
46	Transferertrag	2'818'994.28	2'901'800.00	2'695'562.71
460	Ertragsanteile	705'877.00	694'800.00	685'344.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	55'710.21	104'700.00	89'944.73
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'057'407.07	2'102'300.00	1'920'273.98
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'003'124.50	331'000.00	510'445.15
484	Ausserordentliche Finanzerträge	7'124.50		14'667.15
486	Ausserordentliche Transfererträge			50'628.00
487	Zusätzliche Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	95'000.00	7'000.00	53'000.00
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	901'000.00	324'000.00	392'150.00
49	Interne Verrechnungen	308'659.64	300'900.00	301'063.83
491	Dienstleistungen	308'659.64	300'900.00	301'063.83
9	Abschluss / Bilanzübernahme	-515'859.13	238'900.00	-733'457.75
90	Abschluss	-515'859.13	238'900.00	-733'457.75
901	Spezialfinanzierung	-515'859.13	238'900.00	-733'457.75
	Gesamtergebnis	6'700'000.00	12'400.00	3'000'000.00

2.3 Differenzenbegründungen

Die wesentlichsten Differenzen zum Voranschlag 2019 werden nachfolgend nach Bereichen aufgrund der 3-stelligen Erfolgsrechnung nach Artengliederung ausgewiesen:

Kto.	Bereich	Betrag	Begründung
3	Aufwand		
302	Löhne der Lehrkräfte		
	Minderaufwand	-112'000	Personalabläsungen sowie geringerer Einsatz von Klassenassistenten und sonderpädagogischen Massnahmen
	Mehraufwand	103'700	Erhöhter Bedarf an Stellvertretungen
	Minderaufwand	-137'200	Anpassungen Einstufungen bei Wechsel Lehrpersonen
309	Übriger Personalaufwand	-169'600	Da die Kontierung der Heime detaillierter vorgenommen wurde, gab es innerhalb der Kontogruppe 309 Verschiebungen
310	Material- und Warenaufwand	-392'950	Da die Kontierung der Heime detaillierter vorgenommen wurde, gab es innerhalb der Kontogruppe 31 Verschiebungen und Veränderungen, siehe Bereich 311, 313, 314 und 315
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-69'000	Wegen detaillierterer Kontierung der Heime gab es innerhalb der Kontogruppe Veränderungen. Umbuchung von Kontogruppe 310
313	Dienstleistungen und Honorare	-108'600	Weitere Zunahme bei der hausinternen Bearbeitung (reduzierte Inanspruchnahme externer Dienste)
	Minderaufwand	-220'800	Weitere Zunahme bei der hausinternen Bearbeitung. Einige IT-Projekte konnten nicht oder nicht im geplanten Zeitrahmen realisiert werden
	Mehraufwand	173'400	Der Informatiknutzungsaufwand wurde im Kontobereich 310 budgetiert statt im Bereich 313
	Minderaufwand	-296'300	Veränderung aufgrund diverser Projektverschiebungen
	Mehraufwand	63'100	Vorprojekt Ausbau ARA Au konnte im 2019 noch nicht budgetiert werden
	Mehraufwand	70'100	Aufrüstung Zwangsnutzungen wegen Käferflug erforderte Hinzumietung zusätzlicher Arbeitskräfte aus anderen Forstbetrieben
	Minderaufwand	-52'700	Aufgrund der Projektdichte konnten nicht alle geplanten neuen Projekte vorbereitet werden
Kto.	Bereich	Betrag	Begründung

Kto.		Bereich	Betrag	Begründung
314	Baulicher Unterhalt	Minderaufwand	-2'12'000	Mehrere vorgesehene Projekte bei den Heimen wurden zurückgestellt
		Minderaufwand	-142'500	Beim Provisorium Schulhaus Blau Niederteufen kam es zu zeitlicher Verschiebung (-47'000). Weitere Projekte konnten unter dem Voranschlag abgeschlossen werden
		Minderaufwand	-410'500	Technische Projekte mussten zeitlich verschoben werden wie z.B. die Pflegepersonalrufanlage
		Minderaufwand	-1'014'200	Sanierung Battenhus-, Schützenberg- und Fadenrainstrasse konnten nicht in Angriff genommen werden (-1'047'800); ebenso die öffentliche Beleuchtung beim Bahnhofkreisel (-56'700). Die Kosten für die Schneeräumungen fielen um 66'400 höher aus als angenommen. Dies ist auf den kurzen aber sehr intensiven Winter 2018/2019 zurückzuführen
		Mehraufwand	84'900	Robotersanierungen und Notentlastung Abwasserbrücke Einsamkeit (90'300)
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Mehraufwand	67'500	Erstellung von neuen Urnenreihengräber (56'700) sowie Reparaturen Kälteaggregat und Storen (10'800)
		Mehraufwand	55'700	Wegen detaillierterer Kontierung gab es innerhalb der Konten Verschiebungen gegenüber dem Budget
318	Werberichtigungen auf Forderungen	Minderaufwand	-133'000	Die Rückstellungen für offene Steuerguthaben konnten entsprechend den Vorgaben der kantonalen Steuerverwaltung reduziert werden
		Minderaufwand	-57'600	Ein grösserer Ausstand aus der Vergangenheit konnte erledigt werden und demzufolge ist die Werberichtigung tiefer ausgefallen
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Liegenschaften im Finanzvermögen	1'033'000	Verzögerungen bei den Bauarbeiten der Liegenschaften an der Friedhofstrasse im 2018 haben einen Mehraufwand im 2019 verursacht. Die Verschiebung ins 2019 konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr im Budget berücksichtigt werden
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	Asylwesen	-57'000	Die Koordination der Asylsuchenden übernimmt der Sozialdienst Appenzeller Mittelland. Für die Unterbringung von Asylsuchenden hat sich der Aufwand vermindert
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	Gemeindeverwaltung	-101'800	Es wurden weniger Anträge gestellt als erwartet
383	Zusätzliche Abschreibungen	Mehraufwand	310'500	Im Voranschlag 2019 nicht geplant
		Mehraufwand	793'200	Im Voranschlag 2019 nicht geplant
4	Ertrag			
400	Direkte Steuern natürliche Personen	Minderertrag	-1'415'900	Abweichung gegenüber Voranschlag 2019 -905'900, Vorjahre -510'000
		Mehrertrag	1'406'800	Abweichung gegenüber Voranschlag 2019 +1'338'200, Vorjahre +68'700
401	Direkte Steuern juristische Personen	Mehrertrag	939'500	Abweichung gegenüber Voranschlag 2019 +652'600, Vorjahre +286'800
		Minderertrag	-110'600	Abweichung gegenüber Voranschlag 2019 -102'900, Vorjahre -7'700

402	Übrige Direkte Steuern / Sondersteuern	Mehrertrag	Grundstückgewinnsteuern	532'300	Hohe Anzahl Liegenschaftstransaktionen und Anstieg der Verkaufswerte der Grundstücke
		Mehrertrag	Handänderungssteuern	638'600	Mehr Geschäftsfälle als erwartet und Anstieg der Verkaufswerte
		Mehrertrag	Erbschafts- und Schenkungsteuern	256'700	Über den Erwartungen ausgefallene Erbschafts- und Schenkungssteuern (hohe Volatilität macht Budgetierung schwierig)
421	Gebühren für Amtshandlungen	Mehrertrag	Allgemeines Rechtswesen	54'100	Mehreinnahmen bei den hoheitlichen Grundbuchgebühren aufgrund erhöhter Geschäftstätigkeit
		Mehrertrag	Regionales Betreibungsamt	111'900	Höhere Anzahl Geschäftsfälle
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Minderertrag	Alters- und Pflegeheime	-608'000	Die Angleichung der Betreuungstaxen für beide Heime sowie die Senkung der Heimtaxen generierten einen Minderertrag (-304'800). Da die Kontierung der Heime detaillierter vorgenommen wurde, gab es innerhalb der Kontogruppe 42 Verschiebungen und Veränderungen, siehe Bereich 430
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Mehrertrag	Forstwirtschaft	52'300	Zahlreiche Forstarbeiten für Dritte im Rahmen der Bewältigung des Sturmes «Vata»
426	Rückertattungen	Mehrertrag	Gemeindestrassen	77'500	Entschädigungen der Appenzeller Bahnen für die Mitarbeit Gemeindeverwaltung an der Ortsdurchfahrt Teufen (+72'400)
430	Verschiede Erträge	Mehrertrag	Abfallbewirtschaftung	78'200	Korrektur Kontierung vom Kontobereich 461 Entschädigungen von Gemeinwesen
		Mehrertrag	Alters- und Pflegeheime	177'900	Wegen detaillierterer Kontierung der Heime gab es innerhalb der Konten Veränderungen und Verschiebungen, siehe 422
441	Realisierte Gewinne FV	Mehrertrag	Liegenschaften im Finanzvermögen	662'600	Gewinn aus Verkauf der Grundstücke Haslenstrasse (583'800) und Anteil Wellenrüti (78'800)
443	Liegenschaftenertrag FV	Minderertrag	Liegenschaften im Finanzvermögen	-83'000	Leerstand bei den Liegenschaften Friedhofstrasse 7 und 7a infolge Sanierung
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	Mehrertrag	Liegenschaften Finanzvermögen	2'689'200	Aufgrund der Neuschätzungen aller Liegenschaften gem. Art. 35 FHG mussten die Verkehrswerte stark nach oben angepasst werden (2'625'200). Aufgrund einer Darlehensrückzahlung konnte eine dazugehörige Wertberichtigung aufgehoben werden (64'000)
447	Liegenschaftenertrag VV	Minderertrag	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-79'500	Leerstände Gählern und Landhausstrasse 7 (-58'300) und Erlasse für Mieten bei Kulturveranstaltungen (-12'000)
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	Mehrertrag	Auflösung Zusatzabschreibungen	577'000	Sportanlagen (81'000), Alters- und Pflegeheime (475'000), Friedhof- und Bestattungen (19'000)

2.4 Fiskalertrag

	Rechnung 2019	Vorschlag 2019	Differenz	%	Rechnung 2018
Allgemeine Gemeindesteuern mit Wertberichtigungen ohne Sondersteuern	31'172'792.32	30'220'000.00	952'792.32	3.15	31'294'215.89
<i>Wertberichtigungen auf Steuerforderungen</i>	133'000.00	0.00	133'000.00		-107'000.00
Total natürliche Personen	27'146'692.07	27'150'000.00	-3'307.93	-0.01	28'704'551.89
Einkommenssteuern natürliche Personen	19'484'101.48	20'900'000.00	-415'898.52	-6.77	21'859'094.29
Laufendes Jahr	17'410'400.66	18'200'000.00	-789'599.34	-4.34	19'257'732.54
Vorjahre	2'189'998.52	2'700'000.00	-510'001.48	-18.89	2'601'361.75
Pauschale Steueranrechnung*	-116'297.70		-116'297.70		
Vermögenssteuern natürliche Personen	7'662'590.59	6'250'000.00	1'412'590.59	22.60	6'845'457.60
Laufendes Jahr	6'793'931.99	5'450'000.00	1'343'931.99	24.66	5'989'725.76
Vorjahre	868'658.60	800'000.00	68'658.60	8.58	855'731.84
Total juristische Personen	3'893'100.25	3'070'000.00	823'100.25	26.81	2'696'664.00
Gewinnsteuern juristische Personen	3'483'720.62	2'550'000.00	933'720.62	36.62	2'240'927.78
Laufendes Jahr	2'702'645.37	2'050'000.00	652'654.37	31.84	1'980'119.51
Vorjahre	786'828.60	500'000.00	286'828.60	57.37	260'808.27
Pauschale Steueranrechnung*	-5'753.35		-5'753.35		
Kapitalsteuern juristische Personen	409'379.63	520'000.00	-110'620.37	-21.27	455'736.22
Laufendes Jahr	317'070.13	420'000.00	-102'929.87	-24.51	402'695.79
Vorjahre	92'309.50	100'000.00	-7'690.50	-7.69	53'040.43
Sondersteuern	4'657'628.47	3'228'000.00	1'429'628.47	44.29	4'570'724.20
Grundstückgewinnsteuer	1'732'313.30	1'200'000.00	532'313.30	44.36	2'367'731.15
Handänderungssteuer	2'138'623.40	1'500'000.00	638'623.40	42.57	1'467'142.35
Erbschafts- und Schenkungssteuer	756'663.67	500'000.00	256'663.67	51.33	707'266.90
Hundesteuer	20'921.70	20'000.00	921.70	4.61	20'378.20
Kur- und Beherbergungsteuern	9'106.40	8'000.00	1'106.40	13.83	8'205.60
Total Fiskalertrag ohne Wertberichtigungen	35'697'420.79	33'448'000.00	2'249'420.79	6.73	35'971'940.09

* Neue Kontierung: Differenzierte Aufteilung

2.5 Übersicht Gemeinderatsentschädigung

Übersicht Gemeinderatsentschädigungen 2019 (Bruttozahlen)		Pauschalen	Sitzungsgelder	Total	Spesen pauschal
Bänziger Markus	bis 31.05.	Finanzen, Vizepräsident	3'400	7'713	1'000
Diethelm Katja	bis 31.05.	Betriebe und Sicherheit	3'400	7'150	1'000
Dörig Kathrin	ab 01.06.	Betriebe und Sicherheit/Kultur	4'875	11'875	1'400
Frei Muriel	ab 01.06.	Kinder- und Jugendarbeit	4'025	9'275	1'400
Hofstetter Martin	bis 31.05.	Baubewilligung	3'050	6'050	1'000
Renn Peter	ab 01.06.	Umwelt	4'025	9'275	1'400
Sigg-Bischof Pascale		Bau, Vizepräsidentin	14'725	32'050	2'400
Spielmann Urs	ab 01.06.	Finanzen	4'550	8'925	1'400
Stutz Roger		Baubewilligung	8'988	18'263	2'400
Sütterle Marco		Soziales (Heime)	9'675	20'675	2'400
von Burg Ursula	bis 31.05.	Bildung	5'375	11'275	1'000
Weiler Schober Beatrice		Bildung	11'625	23'750	2'400
Gesamtotal			78'350	166'275	19'200

3 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen. Diese werden zudem den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	4'291'224.41		9'946'000.00		3'368'612.92	
50	4'291'224.41		9'946'000.00		3'368'612.92	
501	999'165.85		3'846'000.00		1'188'418.80	
503	1'067'199.38		3'780'000.00		1'223'185.57	
504	2'164'835.95		2'320'000.00		356'716.60	
506					299'900.00	
509	60'023.23				300'391.95	
6		496'914.45		1'220'000.00		398'983.50
61		435'910.25		430'000.00		245'818.60
613		435'910.25		430'000.00		245'818.60
63		61'004.20		790'000.00		153'164.90
632		31'799.70				
634		29'204.50		243'000.00		153'164.90
635				547'000.00		
	4'291'224.41	496'914.45	9'946'000.00	1'220'000.00	3'368'612.92	398'983.50
Nettoinvestition		3'794'309.96		8'726'000.00		2'969'629.42
	4'291'224.41	4'291'224.41	9'946'000.00	9'946'000.00	3'368'612.92	3'368'612.92

3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Eine detaillierte Übersicht über die Investitionstätigkeit mit laufenden und im Jahr 2019 abgeschlossenen Projekten sind auf Seite 71 und 73 zu finden.

Ausgaben					
Kto.	Text		Bereich	Betrag	Begründung
501	Strassen- und Verkehrswege	Minderausgaben	Appenzeller Bahnen, Investitionsbeiträge	-557'500	Verzögerungen in der Bautätigkeit
		Minderausgaben	Dorfzentrumsgestaltung	-400'000	Verzögerungen in der Bautätigkeit
		Minderausgaben	Beitrag an Ortsdurchfahrt	-516'900	Wegen der Verzögerung des Kreisellbaus erfolgten nur Teilzahlungen
		Minderausgaben	Erschliessung Unteres Gremm	-480'000	Ablehnung Gestaltungsplan verhindert Baubeginn
		Minderausgaben	Wegsanierung Höchfall	-675'000	Bewilligungsfähigkeit wurde verneint
		Minderausgaben	Erschliessung Unteres Hörli, Obere Friedhofstrasse	-270'000	Bauland wurde von der Gemeinde erworben, daher keine Erschliessung
503	Übriger Tiefbau	Minderausgaben	Bachsanierungen	-349'200	Korektionen Hörlibach und Feldwaldbach konnten nicht realisiert werden
		Minderausgaben	Hauptreservoir Schwendi	-295'600	Baufortschritt ist wetterabhängig, Verschiebung auf 2020
		Minderausgaben	Leitungsersatz Teilprojekt Bahnhof/Bahnhofkreuzung	-145'000	Verzögerungen wegen Einsprachen
		Minderausgaben	Leitungserneuerung Schützenbergstrasse Süd	-300'000	Wegen Einsprachen wird die Erneuerung ins 2020 verschoben
		Minderausgaben	Abwasserbeseitigung	-1'561'700	Ausführungszeitpunkt war von privaten und kantonalen Bauvorhaben abhängig (Ersatz PW Sammelbüel 2 -580'000, Erschliessung Schlatt-Wonnenstein -380'000, Sanierung Blattenhusstrasse -300'000, Umlegung Schmutzwasserkanal Feldwaldbach 2 -180'000)
504	Hochbauten	Minderausgaben	Schulhaus Blau Niederteufen	-122'250	Verzögerungen durch Baubewilligungsaufgaben

Einnahmen

Kto.	Text		Bereich	Betrag	Begründung
634	Subventionen Assekuranz	Mindereinnahmen	Wasserversorgung: GWP und weitere Projekte	-170'250	Es wurde ein grössere Bautätigkeit erwartet
635	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	Mindereinnahmen	Erschliessung Unteres Gremm / Anschluss Krankenhausstrasse	-187'000	Ablehnung Gestaltungsplan verhinderte Baubeginn
		Mindereinnahmen	Erschliessung Unteres Hörli, Obere Friedhofstrasse	-230'000	Bauland wurde von Gemeinde erworben, daher keine Gebühreneinnahmen

4 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung stellt den Ertrag bzw. die Einnahmen (Zunahme von liquiden Mitteln) und den Aufwand bzw. die Ausgaben (Abnahme von liquiden Mitteln) in einer Periode einander gegenüber. Der Fonds «Geld» beinhaltet Kassa-, Post- und Bankguthaben (Kontokorrentkredite) sowie geldnahe Mittel. Die Geldflussrechnung zeigt als Kenngrössen den Cash Flow (+) oder Cash Drain (-) aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2019 Betrag	Rechnung 2018 Betrag
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	6'700'000.00	3'000'000.00
+ Ordentliche Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	1'370'535.37	1'258'539.20
+ Zusatzabschreibungen VV / Investitionsbeiträge	1'103'679.50	4'392'961.95
- Auflösung von Zusatzabschreibungen VV & Investitionsbeiträge	-996'000.00	-380'000.00
- Zu/ + Abnahme Forderungen	521'969.36	-68'529.31
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	22'103.00	55'177.15
- Zu/ + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-540'950.60	-24'741.79
- Gewinne/+ Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste	-2'171'100.00	-94'827.00
+ Zu/ - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	2'303'079.72	-1'106'229.85
+ Zu/ - Abnahme Rückstellungen	-18'200.00	-104'200.00
+ Zu/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	1'058'267.10	-150'272.38
+ Zu/ - Abnahme Aufwertungsreserve		-34'250.00
- Entnahme Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1'180'700.00	
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK	551'711.48	722'243.70
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+Cash Flow/-Cash Drain)	8'724'394.93	7'465'871.67
+ Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen	1'000.00	1'000.00
+ Beiträge für eigene Rechnung	61'004.20	153'164.90
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	62'004.20	154'164.90
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-3'855'314.16	-3'122'794.32
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen Heime *	-116'999.20	
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-3'972'313.36	-3'122'794.32
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'910'309.16	-2'968'629.42
+ Ab/ - Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-4'000'000.00	-1'000'000.00
+ Ab/ - Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-5'325'800.00	-1'456'000.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-9'325'800.00	-2'456'000.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-13'236'109.16	-5'424'629.42
Finanzierungsüberschuss(+)/ - fehlbetrag(-)	-4'511'714.23	2'041'242.25
+ Zu/ - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung der flüssigen Mittel	-4'511'714.23	2'041'242.25

5 Bilanz

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	57'526'768.41	48'112'610.11	9'414'158.30
10	Finanzvermögen	48'323'341.93	41'341'277.92	6'982'064.01
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	15'904'724.83	20'416'439.06	-4'511'714.23
101	Forderungen	3'409'226.06	3'931'195.42	-521'969.36
102	Kurzfristige Finanzanlagen	5'000'000.00	1'000'000.00	4'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	629'050.39	88'099.79	540'950.60
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	122'562.80	144'665.80	-22'103.00
107	Finanzanlagen	1'035'777.85	1'035'777.85	
108	Sachanlagen Finanzvermögen	22'222'000.00	14'725'100.00	7'496'900.00
14	Verwaltungsvermögen	9'203'426.48	6'771'332.19	2'432'094.29
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	23'319'600.06	21'151'627.67	2'167'972.39
142	Immaterielle Anlagen	116'999.20		116'999.20
144	Darlehen	17'000.00	18'000.00	-1'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	257'950.00	257'950.00	
146	Investitionsbeiträge	7'403'001.41	7'147'199.21	255'802.20
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-21'911'124.19	-21'803'444.69	-107'679.50
20	Passiven	-50'826'768.41	-45'112'610.11	-5'714'158.30
20	Fremdkapital	-22'829'859.67	-19'445'908.95	-3'383'950.72
200	Laufende Verbindlichkeiten	-12'018'048.91	-9'714'969.19	-2'303'079.72
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'196'138.75	-1'137'871.65	-1'058'267.10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'000'000.00	-5'000'000.00	
208	Langfristige Rückstellungen	-1'450'400.00	-1'468'600.00	18'200.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-2'165'272.01	-2'124'468.11	-40'803.90
29	Eigenkapital	-27'996'908.74	-25'666'701.16	-2'330'207.58
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-5'145'088.07	-4'714'375.49	-430'712.58
291	Fonds im Eigenkapital	-3'759'783.32	-3'679'588.32	-80'195.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1'092'037.35	-2'272'737.35	1'180'700.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-18'000'000.00	-15'000'000.00	-3'000'000.00
	Gewinn / Verlust	6'700'000.00	3'000'000.00	3'700'000.00

6 Anhang

6.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Rechnung und der Voranschlag wurden in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes vom 04.06.2012 erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammen hängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammen hängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der

Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen

Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Zudem verlangt das Finanzhaushaltsgesetz Art. 35 eine periodische Neubewertung alle drei bis fünf Jahre. Die letzte Schätzung war im 2014 und wurde daher ordnungsgemäss 2019 in Auftrag gegeben.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 100'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
– Strassen	40 Jahre
– Kanalbauten	40 Jahre
– Brücken	40 Jahre
– Investitionsbeiträge	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 Jahre
Informatik	
– Hardware	3 Jahre
– Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt CHF 100'000.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Handänderungs- und Erbschaftssteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht. Ausgenommen sind die Grundstückgewinnsteuern, welche bei Zahlungseingang verbucht werden.

6.2 Anlagespiegel Finanzvermögen

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.19	Anteil wertver- mehrend bei Sanierung	Zugang/Kauf	Abgang Ver- kehrswert/ Rückzahlung	Verkaufs- preis	Gewinn aus Verkauf	Stand vor Neu- schätzung	Wert- steigerung Neuschätzung 2019	Wert- minderung Neuschätzung 2019	Verkehrswert 31.12.19
TOTAL		15'760'877.85	1'854'700.00	4'380'000.00	-182'300.00	686'000.00	662'600.00	21'813'277.85	2'625'200.00	1'180'700.00	23'257'777.85
ANL0124	Raiffeisenbank Appenzell	200.00						200.00			200.00
ANL0125	Appenzeller Volkskundemuseum Stein	20'000.00						20'000.00			20'000.00
ANL0126	Genossenschaft Alterssiedlung	100'000.00						100'000.00			100'000.00
ANL0128	Konzert und Theater St. Gallen	20'100.00						20'100.00			20'100.00
ANL0129	Sportschule Appenzellerland AG Teufen	10'000.00						10'000.00			10'000.00
ANL0132	Schweiz. Bibliotheksdienst, Bern	500.00						500.00			500.00
ANL0158	Appenzellerland Tourismus AG	6'000.00						6'000.00			6'000.00
	Aktien und Anteilscheine: Bilanz 1070	156'800.00						156'800.00			156'800.00
ANL0117	Grundpfandversichertes Darlehen SSZ	880'000.00						880'000.00			880'000.00
ANL0119	Nokredit SSZ	48'977.85						48'977.85			48'977.85
ANL0120	Kinderkrippe Chäferfäsch	27'500.00						27'500.00			27'500.00
ANL0121	Appenzellerland Sport AG	64'000.00			-64'000.00						
ANL0117	Wertberichtigung SSZ	-50'000.00						-50'000.00			-50'000.00
ANL0120	Wertberichtigung Chäferfäsch	-27'500.00						-27'500.00			-27'500.00
ANL0121	Wertberichtigung	-64'000.00			64'000.00						
	Appenzellerland Sport AG										
	Verzinsliche Anlagen: Bilanz 1071	878'977.85						878'977.85			878'977.85
ANL0044	Weiden: Wiese	1'403'000.00						1'403'000.00	141'000.00		1'544'000.00
ANL0045	Einsamkeit: Wiese, Wald	56'000.00						56'000.00	1'000.00		57'000.00
ANL0046	Krankenhausstrasse: Wiese	227'000.00						227'000.00	53'000.00		280'000.00
ANL0047	Wellenrütli: Wiese (inaktiv) neue Anlage ANL0203										
ANL0048	Allmenweg Speicher (Quellschutzgebiet)	95'700.00						95'700.00		-9'800.00	85'900.00
ANL0112	Schönenbüel: Weg, Wiese, Weide, Wald	37'400.00						37'400.00	100.00		37'500.00
ANL0113	Haslenstrasse: Wiese	23'000.00			-23'000.00		583'800.00				
ANL0114	Baurecht Genossenschaft Schiesssport- zentrum	20'000.00						20'000.00	115'000.00		135'000.00

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.19	Anteil wertver- mehrend bei Sanierung	Zugang/Kauf	Abgang Ver- kehrswert/ Rückzahlen	Verkaufs- preis	Gewinn aus Verkauf	Stand vor Neu- schätzung	Wert- steigerung Neuschätzung 2019	Wert- minderung Neuschätzung 2019	Verkehrswert 31.12.19
ANL0133	Baurecht Stiftung Reih-Haus	503'000.00						503'000.00	265'000.00		768'000.00
ANL0134	Baurecht Stiftung Waldheim	902'000.00						902'000.00	262'000.00		1'164'000.00
ANL0156	Ebni GB 1672 (siehe auch ANL0202)	1'297'000.00						1'297'000.00	1'000.00		1'298'000.00
ANL0173	Unteres Hörli			4'380'000.00				4'380'000.00		-859'000.00	3'521'000.00
ANL0189	Baurecht Wohnbau genossenschaft AWG	*							505'000.00		505'000.00
ANL0190	Baurecht Schönenbüel								3'800.00		3'800.00
ANL0202	Speicherstrasse GB 127	272'000.00						272'000.00			272'000.00
ANL0203	Wellenrütli: Wiese (Teilverkauf)	57'000.00			-400.00	79'200.00	78'800.00	56'600.00			56'600.00
Grundstücke: Bilanz 1080		4'893'100.00		4'380'000.00	-23'400.00	686'000.00	662'600.00	9'249'700.00	1'346'900.00	-868'800.00	9'727'800.00
ANL0030	Altes Feuerwehrhaus Steinegg Platz	124'000.00						124'000.00	2'000.00		126'000.00
ANL0033	Wohnhaus + Betriebsgebäude Schö- nenbüel	525'000.00	656'000.00		-158'900.00			1'022'100.00		-274'900.00	747'200.00
ANL0034	Wohnhaus Schönenbüel 701	532'000.00						532'000.00	36'000.00		568'000.00
ANL0035	Wohnhaus Hauptstrasse 65	379'000.00						379'000.00	10'000.00		389'000.00
ANL0036	Wohnhaus Oberfeld	193'000.00						193'000.00		-6'000.00	187'000.00
ANL0037	Wohnhaus Hautetenstrasse Bäumli 818	186'000.00						186'000.00		-2'000.00	184'000.00
ANL0038	Wohnhaus Hautetenstrasse Bäumli 1181	548'000.00	229'700.00					777'700.00	60'300.00		838'000.00
ANL0039	Wohnhaus Einsamkeit	561'000.00						561'000.00	15'000.00		576'000.00
ANL0040	Wohnhaus Bächlistrasse 23	410'000.00						410'000.00	36'000.00		446'000.00
ANL0041	Wohnhaus Gremstrasse 7	473'000.00						473'000.00	3'000.00		476'000.00
ANL0042	Altes Feuerwehrhaus Niederterfen	83'000.00						83'000.00	63'000.00		146'000.00
ANL0043	Wohnhaus Bächlistrasse 6	400'000.00						400'000.00	41'000.00		441'000.00
ANL0051	Wohnhäuser Friedhofstrasse 7/7a	4'309'000.00	969'000.00					5'278'000.00	998'000.00		6'276'000.00
ANL0115	Wohnhaus Sommerhütten	448'000.00						448'000.00	14'000.00		462'000.00
ANL0145	Haus Bächli	661'000.00						661'000.00		-29'000.00	632'000.00
Gebäude: Bilanz 1084		9'832'000.00	1'854'700.00		-158'900.00			11'527'800.00	1'278'300.00	-311'900.00	12'494'200.00

* Korrektur Finanzvermögen - wurde bei der Umstellung auf HRM2 nicht berücksichtigt.

6.3 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.19	Zugang/ Abgang in Periode	Buchwert 31.12.19 vor Abschreibungen	Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.19 exkl. Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen Stand 01.01.2019	Zusätzliche Ab- schreibungen / Bildung / Auflösung 2019	Zusätzliche Abschreibungen Stand 31.12.2019	Buchwert 31.12.19 inkl. zusätzliche Abschreibungen
TOTAL		28'574'776.88	3'910'309.16	32'485'086.04	-1'370'535.37	31'114'550.67	-21'803'444.69	-107'679.50	-21'911'124.19	9'203'426.48
ANL0021	Gemeindestrassen bis 2013	2'195'155.80		2'195'155.80	-76'000.00	2'119'155.80	-2'195'155.80	76'000.00	-2'119'155.80	
ANL0109	Gemeindestrassen	50'978.55		50'978.55	-7'000.00	43'978.55				43'978.55
Gemeindestrassen: Bilanz 1401		2'246'134.35		2'246'134.35	-83'000.00	2'163'134.35	-2'195'155.80	76'000.00	-2'119'155.80	43'978.55
ANL0049/0055	Wasserversorgung bis 2018	1'467'878.28		1'467'878.28	-36'000.00	1'431'878.28				1'431'878.28
ANL0148/0149/0150/ 0169/0183	Wasserversorgung ab 2019	679'806.54	-43'153.15	636'653.39	-51'535.37	585'118.02				585'118.02
Wasserbau: Bilanz 1402		2'147'684.82	-43'153.15	2'104'531.67	-87'535.37	2'016'996.30				2'016'996.30
ANL0056/0162/0164/ 0175/0186	ARA Erschliessungen/ Sanierungen/ Anschluss- gebühren bis 2018	-56'065.10		-56'065.10	-1'000.00	-57'065.10				-57'065.10
ANL0177	ARA Anschlussgebühren ab 2019		-392'757.10	-392'757.10		-392'757.10				-392'757.10
ANL0162/0164/0166/ 0167/0175/0186	ARA Erschliessungen/ Sanierungen ab 2019		123'347.12	123'347.12		123'347.12				123'347.12
ANL0097	Sportanlage Landhaus	1'024'684.57		1'024'684.57	-64'000.00	960'684.57	-1'024'684.57	64'000.00	-960'684.57	
Übrige Tiefbauten: Bilanz 1403		968'619.47	-269'409.98	699'209.49	-65'000.00	634'209.49	-1'024'684.57	64'000.00	-960'684.57	-326'475.08
ANL0005	Alter Bahnhof Dorf 7	254'628.42		254'628.42	-15'000.00	239'628.42	-254'628.42	15'000.00	-239'628.42	
ANL0006	Friedhofanlage Bächli bis 2013	236'944.75		236'944.75	-13'000.00	223'944.75	-236'944.75	13'000.00	-223'944.75	
ANL0111	Friedhofanlage Bächli	348'556.40		348'556.40	-19'000.00	329'556.40	-348'556.40	19'000.00	-329'556.40	
ANL0007	Schulanlage Niederleuten blau bis 2013	222'799.80		222'799.80	-15'000.00	207'799.80	-222'799.80	15'000.00	-207'799.80	
ANL0009	ARA Gmünden bis 2013	145'662.92		145'662.92	-15'000.00	130'662.92				130'662.92
ANL0010	Haus Unteres Gremm bis 2013	7'098'808.87		7'098'808.87	-474'000.00	6'624'808.87	-7'098'808.87	474'000.00	-6'624'808.87	
ANL0071	Haus Unteres Gremm	53'428.25		53'428.25	-4'000.00	49'428.25				49'428.25
ANL0011	Haus Lindenhügel bis 2013	203'449.10		203'449.10	-12'000.00	191'449.10	-203'449.10	12'000.00	-191'449.10	

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.19	Zugang/ Abgang in Periode	Buchwert 31.12.19 vor Abschreibungen	Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.19 exkl. Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen Stand 01.01.2019	Zusätzliche Ab- schreibungen / Bildung / Auflösung 2019	Zusätzliche Abschreibungen Stand 31.12.2019	Buchwert 31.12.19inkl. zusätzliche Abschreibungen
ANL0069	Haus Lindenhügel	43'634.45		43'634.45	-3'000.00	40'634.45				40'634.45
ANL0013	Zeughaus	3'271'532.18		3'271'532.18	-182'000.00	3'089'532.18	-3'271'532.18	182'000.00	-3'089'532.18	
ANL0015	Werkhof Tiefbau Bächli- strasse	77'580.89		77'580.89	-5'000.00	72'580.89	-77'580.89	5'000.00	-72'580.89	
ANL0052	Hallestelle Niederteufen	160'118.30		160'118.30	-9'000.00	151'118.30	-160'118.30	9'000.00	-151'118.30	
Hochbauten: Bilanz 1404		12'117'144.33		12'117'144.33	-766'000.00	11'351'144.33	-11'874'418.71	744'000.00	-11'130'418.71	220'725.62
ANL0024	Waldgrundstücke	25'766.30		25'766.30	-2'000.00	23'766.30				23'766.30
Waldungen: Bilanz 1405		25'766.30		25'766.30	-2'000.00	23'766.30				23'766.30
ANL0028	Fahrzeug Tiefbau	429'509.75		429'509.75	-119'000.00	310'509.75		-310'509.75	-310'509.75	
Mobilien: Bilanz 1406		429'509.75		429'509.75	-119'000.00	310'509.75		-310'509.75	-310'509.75	
ANL0151	Bubenrütistrasse	286'864.40	90'612.65	377'477.05		377'477.05				377'477.05
ANL0170	Hätschenstich	326'914.45	2'430.20	329'344.65		329'344.65				329'344.65
ANL0153	Dorfzentrumsgestaltung	166'959.10		166'959.10		166'959.10				166'959.10
ANL0147	Wasserversorgung Hauptreservoir Schwendi	1'050'370.42	617'964.82	1'668'335.24		1'668'335.24				1'668'335.24
ANL0172	Wasserversorgung Leitungserneuerung Haslenstrasse		122'632.42	122'632.42						
ANL0135	Doppelkindergarten Niederteufen		1'568'754.95	1'568'754.95		1'568'754.95				1'568'754.95
ANL0142	Schulanlage Landhaus Sekundarschule	288'449.50	478'330.65	766'780.15		766'780.15				766'780.15
ANL0065	Schulanlage Niederteufen blau ab 2018	68'267.10	111'750.35	186'017.45		186'017.45				186'017.45
ANL0161	ARA Umlegung Schmutzwasserkanal Liebegg	6'338.58	18'413.51							
ANL0163	ARA Neubau Meteorwas- serleitung Niederteufen	29'520.71	5'758.12			24'752.09				24'752.09
ANL0185	ARA Kostenbeteiligung private Leihungen Nord		80'827.21	80'827.21		80'827.21				80'827.21
ANL0204	Beitrag Ortsdurchfahrt	100'000.00	533'100.00	633'100.00		633'100.00				633'100.00
Anlagen im Bau: Bilanz 1407		2'323'684.26	3'636'574.88	5'960'259.14		5'960'259.14				5'960'259.14

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.19	Zugang/ Abgang in Periode	Buchwert 31.12.19 vor Abschreibungen	Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.19 exkl. Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen Stand 01.01.2019	Zusätzliche Ab- schreibungen Bildung / Auflösung 2019	Zusätzliche Abschreibungen Stand 31.12.2019	Buchwert 31.12.19 inkl. zusätzliche Abschreibungen
ANL0093	Photovoltaik	62'501.85		62'501.85		62'501.85				62'501.85
ANL0165	ARA Gmüden Kommuni- kation Aussenwerke	349'277.09	28'223.53	377'500.62	-3'000.00	374'500.62				374'500.62
ANL0096	Sportanlage Landhaus	391'305.45		391'305.45	-17'000.00	374'305.45	-391'305.45	17'000.00	-374'305.45	
ANL0205	Halbunterflurbehälter Teilrealisierung		5'172.52	5'172.52		5'172.52				5'172.52
ANL0206	Kehrichtkonzept Unterflur- behälter		43'099.96	43'099.96		43'099.96				43'099.96
Übrige Sachanlagen: Bilanz 1409		803'084.39	76'496.01	879'580.40	-20'000.00	859'580.40	-391'305.45	17'000.00	-374'305.45	485'274.95
	Software Heime		116'999.20	116'999.20		116'999.20				116'999.20
Software: Bilanz 1420			116'999.20	116'999.20		116'999.20				116'999.20
ANL0139	Dörrverein Teufen und Umgebung	18'000.00	-1'000.00	17'000.00		17'000.00				17'000.00
Darlehen: Bilanz 1461		18'000.00	-1'000.00	17'000.00		17'000.00				17'000.00
ANL0116	Regionale Wasserversor- gung RWSG	201'700.00		201'700.00		201'700.00				201'700.00
ANL0122	AR Informatik AG	56'250.00		56'250.00		56'250.00				56'250.00
Beteiligungen: Bilanz 1464		257'950.00		257'950.00		257'950.00				257'950.00
ANL0019	Staatsstrassen	774'098.92		774'098.92	-42'000.00	732'098.92	-774'098.92	42'000.00	-732'098.92	
ANL0022	Brückensanierungen	276'945.75		276'945.75	-9'000.00	267'945.75	-74'802.05	-184'994.40	-259'796.45	8'149.30
ANL0023	Bachsanierungen bis 2013	560'975.35		560'975.35	-17'000.00	543'975.35		-543'975.35		
ANL0138	Bachsanierungen 2014 - 2016	66'200.00		66'200.00	-2'000.00	64'200.00		-64'200.00		
ANL0155	Bachsanierungen 2018 - 2019	90'000.00	20'779.20	110'779.20	-3'000.00	107'779.20				107'779.20
Investitionsbeträge: Bilanz 1454		1'768'220.02	20'779.20	1'788'999.22	-73'000.00	1'715'999.22	-848'900.97	-751'169.75	-1'600'070.72	115'928.50
ANL0016	AB Durchmesserlinie	2'677'612.00	154'560.00	2'832'172.00	-74'000.00	2'758'172.00	-2'677'612.00		-2'677'612.00	80'560.00
ANL0017	AB Investitionsbeiträge	954'710.00	218'463.00	1'173'173.00	-28'000.00	1'145'173.00	-954'710.00		-954'710.00	190'463.00
ANL0018	AB Bahnübergänge bis 2013	131'767.50		131'767.50	-6'000.00	125'767.50	-171'767.50	46'000.00	-125'767.50	
ANL0058	AB Bahnübergänge ab 2014	1'477'008.00		1'477'008.00	-40'000.00	1'437'008.00	-1'437'008.00		-1'437'008.00	
Investitionsbeträge: Bilanz 1461		5'241'097.50	373'023.00	5'614'120.50	-148'000.00	5'466'120.50	-5'241'097.50	46'000.00	-5'195'097.50	271'023.00
ANL0020	Privatstrassen	227'881.69		227'881.69	-7'000.00	220'881.69	-227'881.69	7'000.00	-220'881.69	
Investitionsbeträge: Bilanz 1465		227'881.69		227'881.69	-7'000.00	220'881.69	-227'881.69	7'000.00	-220'881.69	

6.4 Anlagespiegel nach Anlagenhauptklassen

	Total	Finanzvermögen			Verwaltungsvermögen				
		Finanzanlagen 107	Sachanlagen FV 108	Sachanlagen 140	Darlehen 142	Darlehen 144	Beteiligungen, Grundkapi- talen 145	Investitions- beiträge 146	
Anschaffungskosten									
Stand per 01.01.2019	55'531'019.69	1'035'777.85	14'725'100.00	31'615'529.26		18'000.00	257'950.00	7'878'662.58	
Zugänge/Wertsteigerung	13'207'119.41		8'859'900.00	3'836'418.01	116'999.20			393'802.20	
Abgänge/Verkäufe/Wertminderung	-1'799'910.25		-1'363'000.00	-435'910.25		-1'000.00			
Stand per 31.12.2019	66'938'228.85	1'035'777.85	22'222'000.00	35'016'037.02	116'999.20	17'000.00	257'950.00	8'272'464.78	
Kumulierte Abschreibungen									
Stand per 01.01.2019	-11'195'364.96			-10'463'901.59				-731'463.37	
Planmässige Abschreibungen	-1'370'535.37			-1'142'535.37				-228'000.00	
Ausserplanmässige Abschreibungen									
Abschreibungen auf Abgängen/ Auflösungen									
Stand per 31.12.2019	-12'565'900.33			-11'606'436.96				-959'463.37	
Buchwert per 31.12.2019	54'372'328.52	1'035'777.85	22'222'000.00	23'409'600.06	116'999.20	17'000.00	257'950.00	7'313'001.41	
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen									
Stand per 01.01.2019	-21'803'444.69			-15'485'564.53				-6'317'880.16	
Zusätzliche Abschreibungen	-1'103'679.50			-310'509.75				-793'169.75	
Auflösung Abschreibungen	996'000.00			901'000.00				95'000.00	
Stand per 31.12.2019	-21'911'124.19			-14'895'074.28				-7'016'049.91	
Nettowert per 31.12.2019	35'027'204.66	1'035'777.85	22'222'000.00	8'514'525.78	116'999.20	17'000.00	257'950.00	296'951.50	
Total	32'461'204.33	23'257'777.85	9'203'426.48						

6.5 Rückstellungsspiegel

Konto	Stand per 31.12.2018	Veränderung	Stand per 31.12.2019	Kommentar
208 Total Langfristige Rückstellungen				
2089.00 Rückstellung Genossenschaft Schiesssportzentrum	1'487'800.00	-19'200.00	1'468'600.00	Anpassung Rückstellung

6.6 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien

Name	Tätigkeit	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Anschaffungswert	Buchwert
Appenzellerland Sport AG Teufen	Betrieb einer Sportschule	150'000.00	10	1'000.00	10'000.00	10'000.00
Appenzellerland Tourismus AG	Tourismustförderung	397'000.00	6	1'000.00	6'000.00	6'000.00

Anteilscheine

Name	Tätigkeit	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Anschaffungswert	Buchwert
Raiffeisenbank Appenzell	Bankgeschäfte	keine Angaben	1	200.00	200.00	200.00
Appenzeller Volkskundemuseum Stein	Zentrum für bäuerliches Leben und Volkskunst im Appenzellerland	keine Angaben	200	100.00	20'000.00	20'000.00
Genossenschaft für Brennstoff-Lagerhaltung	Bereitstellung von Tankraum für die Lagerung von Heizöl vorräten	keine Angaben	* 18	1.00	38.00	0.00
Genossenschaft Alterssiedlung Teufen	Beschaffung von Alters- und anderen Wohnungen zu mässigen Mietzinsen	keine Angaben	10	10'000.00	100'000.00	100'000.00
Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	Kulturförderung	2'254'200.00	201	100.00	20'100.00	20'100.00
Schweiz. Bibliotheksdienst, Bern	Förderung als Selbsthilfeorganisation des Bibliothekswesens	keine Angaben	1	500.00	500.00	500.00

* Kündigung von 20 Zertifikaten von 38 auf 18 per 31.12.2019

6.7 Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien

Name	Tätigkeit	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Anschaffungswert	Buchwert
Regionale Wasserversorgung RWSG AG	Versorgung der Bevölkerung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser	40'000'000.00	45	10'000.00	450'000.00	201'700.00
IG GIS AG	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines geografischen Informationssystems (GIS) im Auftrag der beteiligten Kantone sowie deren Gemeinden	110'000.00	25	10.00	250.00	0.00
Appenzeller Bahnen AG	Förderung öffentlicher Verkehr	15'600'000.00	200'725	1.00	200'725.00	0.00
AR Informatik AG	Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie für den Kanton und die Gemeinden	1'500'000.00	45	1'250.00	56'250.00	56'250.00

6.8 Eigenkapitalnachweis

	Stand 01.01.2019	Spezialfinanzierungen		Fonds		Vorfinanzie- rungen	Neubewer- tungsreserve	Jahresergebnis	Stand 31.12.2019
		Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme				
290									
Spezialfinanzierungen im Eigenka- pital	4'714'375.49	430'712.58							5'145'088.07
Abwasserbeseitigung	1'966'483.29	106'420.96							2'072'904.25
Abfallbeseitigung	141'507.32	5'060.91							146'568.23
Wasserversorgung	2'606'384.88	319'230.71							2'925'615.59
291	3'679'588.32			1'692'645.22	-1'612'450.22				3'759'783.32
Parkplatz-Fonds	343'143.72			30'512.20					373'655.92
Energie-Fonds	346'091.45				-376.95				345'714.50
Fonds für den Werterhalt der Liegen- schaften des Finanzvermögens	983'200.00			101'700.00					1'084'900.00
Legate zur freien Verfügung	107'149.30				-107'149.30				
Bildungsfonds	412'183.78				-9'619.20				402'564.58
Sozialhilfefonds	993'405.06				-993'405.06				
Altersheim LindenhügelFonds	315'578.31				-315'578.31				
Gemeindefreibettenfonds Haus Unteres Gremm	144'300.35				-144'300.35				
Fonds für soziale Zwecke und Unter- stützung Sozialfonds				1'560'433.02	-37'371.05				1'523'061.97
Weiterbildung Gemeinderat/ Führungskräfte aus Nachlass Rolf Otto Huber	34'536.35				-4'650.00				29'886.35

	Stand 01.01.2019	Spezialfinanzierungen		Fonds		Vorfinanzie- rungen	Neubewer- tungsreserve	Jahresergebnis	Stand 31.12.2019
		Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme				
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'272'737.35						-1'180'700.00		1'092'037.35
Neubewertungsreserve Finanzver- mögen	2'272'737.35						-1'180'700.00		1'092'037.35
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	18'000'000.00							6'700'000.00	24'700'000.00
Jahresergebnis								6'700'000.00	6'700'000.00
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	15'000'000.00							3'000'000.00	18'000'000.00
Gewinn/Verlust 2018	3'000'000.00							-3'000'000.00	
Total	28'666'701.16	430'712.58		1'692'645.22	-1'612'450.22		-1'180'700.00	6'700'000.00	34'696'908.74

6.9 Verzeichnis der Verpflichtungskredite

	Konto	Abstimmung vom	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit	Genehmigung Gemeinderat
Hochbau							
Sekundarschule: Neubau/Umbau Projektierung und Wettbewerb	IR HS0001	04.03.2018	766'780.15	900'000.00		133'219.85	
Abbruch und Neubau Wohnhaus Schönenbüel	ER 9630.3430.50 BI 1084.00	10.06.2018	819'308.85	800'000.00		-19'308.85	
Alter Kindergarten Niederteufen: Ersatzbau	IR HS0002	23.09.2018	1'568'754.95	1'580'000.00		11'245.05	
Tiefbau							
Bubennüti: Belageinbau und Instandstellung Schäfliisegg	IR TB0093 ER 6150.3141.00	03.04.0216	647'103.50	600'000.00		-47'103.50	
Glasfasererschliessung (FTTH)	IR HS0002	24.11.19		2'300'000.00		2'300'000.00	
Glasfasererschliessung (FTTH)							
Hauptreservoir Schwendi	IR WV0010/11	24.09.2017	1'670'556.27	1'770'000.00		99'443.73	

6.10 Verzeichnis der Objektkredite

Objektkredite per 31.12.2019	Konto	Kreditfreigabe Gemeinderat	Kreditfreigabe	Stand per 01.01.2019	Zugang/ Abgang	Stand per 31.12.2019	Offener Kredit	Genehmigung Gemeinderat
Tiefbau								
Rahmenkredit Sanierung Bächlistrasse (3. Etappe pendent Wasserbau)	1.3305.501.00	GR 2010	1'075'000.00	568'429.00		568'429.00	506'571.00	
Umlegung Chatzenbach Schiesssportzentrum	INV 0011 / 6150	GR 2012	293'000.00	271'616.20		271'616.20	21'383.80	Abschluss 2017
Dorfzentrumsgestaltung: Projektierungskredit	DZ0001.01 / 6150	GR 2018	230'000.00	156'302.25		156'302.25	73'697.75	
Realisierung Park+Ride-Parkplätze/Veloabstellanlagen	DZ0001.02 / 6150	GR 2018	56'000.00	10'656.85		10'656.85	45'343.15	
Korrektion Hättschenstich	TB0003 / 6150	GR 2018	371'000.00	326'914.45	9'380.20	336'294.65	34'705.35	
Oberfeldstrasse Nord: 2. Etappe Instandstellung	TB0012 / 6150 6150.3141.00	GR 2018	390'000.00		387'174.20	38'144.20	2'825.80	GR 2019

Objektkredite per 31.12.2019	Konto	Kreditfreigabe Gemeinderat	Kreditfreigabe	Stand per 01.01.2019	Zugang/ Abgang	Stand per 31.12.2019	Offener Kredit	Genehmigung Gemeinderat
Wasserversorgung								
Ersatz Betriebsleitsystem und EMSRL-Installationen	WV0096 / 7101	GR 2016	323'000.00	237'659.07		237'659.07	85'340.93	GR 2019
Leitungsersatz Teilprojekt Bahnhof/Bahnhofkreuzung	WV0116 / 7101	GR 2018	340'000.00	-1'535.37		-1'535.37	341'535.37	
Abwasserbeseitigung								
Abwassertechnische Sanierung Kurvenstrasse Süd	AR0101 / 7201	GR 2016	310'000.00	29'936.99		29'936.99	280'063.01	
Kommunikation Aussenwerke	AR0108 / 7201	GR 2017	412'000.00	349'277.09	28'223.53	377'500.62	34'499.38	GR 2019
Ersatzneubau Mischwasserleitung Haggenstrasse	AR0111 / 7201	GR 2019	130'800.00				130'800.00	
Umlegung Schmutzwasserkanal Liebegg	AR01R05 / 7201	USK 2018	31'000.00	6'338.58	18'413.51	24'752.09	6'247.91	
Kanal-sanierungen Dorf Süd	AR01R06 / 7201	USK 2018	90'000.00	57'429.21	3'857.99	61'287.20	28'712.80	GR 2019
Neubau Meteorwasserkanal Schulhausstrasse Niederteufen	AR01R07 / 7201	USK 2018	139'000.00	29'520.71	5'758.12	35'278.83	103'721.17	
KanalErsatz Unteres Höfli Dorf	AR01R08 / 7201	USK 2018	17'500.00	967.36	10'310.40	11'277.76	6'222.24	GR 2019
Sanierung Schäden Kanalspületappe «Mitte Ost»	AR01R10 / 7201	USK 2019	92'000.00				92'000.00	
Kostenbeteiligung private Schmutzwassererschliessung «Nord»	AR01R11 / 7201	USK 2019	43'000.00		80'827.21	80'827.21	-37'827.21	
Abfallbeseitigung								
Kehrichtkonzept Unterflurbehälter	AW02 / 7301	GR 2019	177'000.00		46'813.98	46'813.98	130'186.02	
Halbunterflurbehälter Teilrealisierung	AW03 / 7301	GR 2019	63'000.00		7'029.53	7'029.53	55'970.47	

6.11 Gewährleistungsspiegel und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im **Gewährleistungsspiegel** werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31. Dezember 2019 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

6.12 Kreditüberschreitungen

Gestützt auf Art. 15 des Kant. Finanzhaushaltsgesetzes sind Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

Art. 15 d) Kreditüberschreitungen

¹ Im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben können der Jahresrechnung ohne Einholung eines Nachtragskredites belastet werden, sofern eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- a) es handelt sich um eine gebundene Ausgabe;
- b) das Geschäft erträgt ohne nachteilige Folgen für das Gemeinwesen keinen Aufschub;
- c) den Ausgaben stehen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Einnahmen gegenüber;
- d) die Ausgabe ist geringfügig und liegt innerhalb der Kompetenzen des jeweiligen Organs.

² Regierungsrat und Gemeinderat orientieren mit der Jahresrechnung über wesentliche Kreditüberschreitungen.

Der Gemeinderat informiert über nachfolgende wesentliche Kreditüberschreitungen:

Konto	CHF	
Erfolgsrechnung		
0120.3000.20	44'940	Kommissionen: Die Kontierungspraxis wurde per 01.01.2019 geändert und die Sitzungsgelder der Kommissionen neu in der Allgemeinen Verwaltung verbucht
1407.3632.00	57'210	Regionales Betriebsamt: Ausschüttung Ertragsüberschuss
2120.3020.00	103'640	Primarschule: Erhöhter Bedarf an Pensen von Lehrpersonen
3410.3010.00	52'520	Sportanlagen: Korrektur Kontierung Personalaufwand, Umbuchung aus Bereich Betriebe und Sicherheit
3421.3010.00	57'340	Schwimmbad: Stellvertretung für krankheitsbedingte Ausfälle
4120.3010.00	124'250	Alters- und Pflegeheime: Erhöhter Personalaufwand infolge einer neuen Stelle Leitung Service sowie Ausfällen im Bereich Pflege und Administration (Ersatzlösungen)
4125.3637.02	117'340	Pflegefinanzierung: Erhöhte Anzahl Personen mit Aufenthalt in anderen Gemeinden des Kantons
5790.3632.00	83'080	Höhere Beiträge an die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland
6150.3141.10	66'360	Gemeindestrassen: Im kurzen aber sehr intensiven Winter 2018/2019 musste eine grosse Schneemenge abgeführt werden
6220.3634.00	117'340	Regionalverkehr: Für das Fahrplanjahr 2019 erhöhte sich der Anteil für die Abgeltung Bahn und Bus
7201.3131.00	52'260	Abwasserbeseitigung: Vorprojekt Ausbau ARA Au konnte im 2019 noch nicht budgetiert werden
7201.3143.00	90'250	Abwasserbeseitigung: Robotersanierungen und Notentlastung Abwasserbrücke Einsamkeit verursachten einen Mehraufwand
7610.3010.00	85'920	Luftreinhaltung und Klimaschutz / Personalkosten: Bei der Budgetierung war die Leitungsfunktion vakant und eine Neubesetzung noch unklar
9630.3430.50	1'133'420	Die im 2018 eingetretenen Verzögerungen der Bauarbeiten bei den Liegenschaften Friedhofstrasse 7 und 7a konnten bei der Budgetierung für das Jahr 2019 nicht mehr berücksichtigt werden

6.13 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen zudem für die Beurteilung der

Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss Art. 22 FHG verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese werden durch weitere, bereits in der Gemeinde etablierte Kennzahlen, ergänzt.

1. Priorität	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-71.42%	-60.87%
Nettoschuld I (NS)	-25'493'482.26	-21'895'368.97
Fiskalertrag (FE)	35'697'420.79	35'971'940.09
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	229.13%	301.04%
Selbstfinanzierung (SF)	8'694'074.00	8'939'808.90
Nettoinvestitionen (NI)	3'794'309.96	2'969'629.42
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.12%	0.14%
Nettozinsaufwand (NZA)	69'231.46	80'462.53
Laufender Ertrag (LE)	58'416'804.46	55'659'523.19

Aussage und Interpretation

Der **Nettoverschuldungsquotient** sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des **Selbstfinanzierungsgrades** lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine

Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der **Zinsbelastungsanteil** gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

2. Priorität	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-25'493'482.26	-21'895'368.97
Fremdkapital	22'829'859.67	19'445'908.95
Finanzvermögen	-48'323'341.93	-41'341'277.92
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-25'768'432.26	-22'171'318.97
Verwaltungsvermögen	9'203'426.48	6'771'332.19
Darlehen und Beteiligungen	-274'950.00	-275'950.00
Eigenkapital	-34'696'908.74	-28'666'701.16
Einwohnerzahl	6'366	6'280
Nettoschuld I pro Einwohner	-4'004.63	-3'486.52
Nettoschuld II pro Einwohner	-4'047.82	-3'530.46
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	2.46%	2.41%
Kapitaldienst (KD)	1'439'766.83	1'339'001.73
Laufender Ertrag (LE)	58'416'804.46	55'659'523.19
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	14.88%	16.06%
Selbstfinanzierung (SF)	8'694'074.00	8'939'808.90
Laufender Ertrag (LE)	58'416'804.46	55'659'523.19
Investitionsanteil (BI / GA)	8.05%	6.81%
Bruttoinvestitionen (BI)	4'291'224.41	3'368'612.92
Gesamtausgaben (GA)	53'280'241.87	49'459'267.11
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	29.13%	26.44%
Bruttoschulden (BS)	17'018'048.91	14'714'969.19
Laufender Ertrag (LE)	58'416'804.46	55'659'523.19

Aussage und Interpretation

Die **Nettoschuld je Einwohner** sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis CHF 3'000 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der **Kapitaldienstanteil** ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Mit Hilfe des **Bruttoverschuldungsanteils** lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

6.14 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'096'406.45	891'744.81	5'803'800.00	869'500.00	4'646'635.85	864'741.45
01 Legislative und Exekutive	667'739.38	4'220.00	774'700.00		613'116.75	1'500.00
Nettoergebnis		663'519.38		774'700.00		611'616.75
011 Legislative	1'007'36.83		130'600.00		93'017.90	
012 Exekutive	567'002.55	4'220.00	644'100.00		520'098.85	1'500.00
02 Allgemeine Dienste	4'428'667.07	887'524.81	5'029'100.00	869'500.00	4'033'519.10	863'241.45
Nettoergebnis		3'541'142.26		4'159'600.00		3'170'277.65
021 Finanz- und Steuerverwaltung	339'671.97	9'952.79	362'200.00	9'900.00	338'439.61	19'785.84
022 Übrige allgemeine Dienste	2'803'593.43	231'388.67	3'160'600.00	200'100.00	2'955'146.05	221'984.17
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	1'285'401.67	646'183.35	1'506'300.00	659'500.00	739'933.44	621'471.44
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'655'008.90	1'351'589.35	1'788'900.00	1'420'300.00	1'845'298.59	1'453'679.84
14 Allgemeines Rechtswesen	1'178'216.49	975'009.75	1'276'400.00	1'035'300.00	1'352'212.60	1'093'562.14
Nettoergebnis		203'206.74		241'100.00		258'650.46
140 Allgemeines Rechtswesen	1'178'216.49	975'009.75	1'276'400.00	1'035'300.00	1'352'212.60	1'093'562.14
15 Feuerwehr	395'766.40	376'579.60	426'200.00	385'000.00	393'961.55	360'117.70
Nettoergebnis		19'186.80		41'200.00		33'843.85
150 Feuerwehr	395'766.40	376'579.60	426'200.00	385'000.00	393'961.55	360'117.70
16 Verteidigung	81'026.01		86'300.00		99'124.44	
Nettoergebnis		81'026.01		86'300.00		99'124.44
162 Zivile Verteidigung	81'026.01		86'300.00		99'124.44	
2 BILDUNG	10'866'952.41	1'767'775.00	11'575'700.00	1'808'700.00	11'157'395.34	1'688'554.80
21 Obligatorische Schule	10'310'180.66	1'761'265.75	10'993'500.00	1'808'700.00	10'671'202.84	1'688'554.80
Nettoergebnis		8'548'914.91		9'184'800.00		8'982'648.04
211 Eingangsstufe	1'043'253.41	253'512.00	1'227'700.00	230'200.00	1'077'345.33	252'000.00
212 Primarstufe	3'846'337.38	748'347.95	3'820'800.00	657'100.00	3'733'533.78	672'226.60
213 Oberstufe / Sekundarstufe 1	2'829'100.04	553'431.00	2'986'400.00	575'600.00	2'908'517.53	584'656.25
214 Musikschulen	359'437.10		370'000.00		321'705.85	
215 Schulsozialarbeit	57'393.74	37'438.60	249'100.00	137'000.00		
217 Schulliegenschaften	1'030'057.11	45'527.00	1'211'100.00	78'800.00	1'483'142.95	46'119.15
218 Tagesbetreuung	190'415.10	117'802.90	212'900.00	130'000.00	186'923.12	120'864.40

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219 Übrige obligatorische Schule	954'186.78	5'206.30	915'500.00		960'034.28	12'688.40
22 Sonderschulen	556'771.75	6'509.25	582'200.00		486'192.50	
Nettoergebnis		550'262.50		582'200.00		486'192.50
220 Sonderschulen	556'771.75	6'509.25	582'200.00		486'192.50	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	2'708'885.42	238'685.50	2'749'700.00	129'300.00	2'692'310.69	165'351.50
31 Kulturerbe	95'194.00		135'000.00		85'676.00	
Nettoergebnis		95'194.00		135'000.00		85'676.00
311 Museen und bildende Kunst	75'000.00		75'000.00		75'000.00	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	20'194.00		60'000.00		10'676.00	
32 Übrige Kultur	256'668.45	180.00	281'200.00	700.00	276'201.31	165.00
Nettoergebnis		256'488.45		280'500.00		276'036.31
321 Bibliotheken	176'000.00		191'000.00		176'000.00	
329 Übrige Kultur	80'668.45	180.00	90'200.00	700.00	100'201.31	165.00
33 Medien	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
Nettoergebnis		140'000.00		140'000.00		140'000.00
332 Massenmedien	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
34 Sport und Freizeit	2'213'022.97	238'505.50	2'151'000.00	128'600.00	2'190'433.38	165'186.50
Nettoergebnis		1'974'517.47		2'022'400.00		2'025'246.88
341 Sport	1'630'932.40	138'508.10	1'611'600.00	38'900.00	1'576'073.47	37'216.10
342 Freizeit	582'090.57	99'997.40	539'400.00	89'700.00	614'359.91	127'970.40
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	4'000.00		42'500.00			
Nettoergebnis		4'000.00		42'500.00		
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	4'000.00		42'500.00			
4 GESUNDHEIT	11'572'322.39	9'503'329.66	11'914'100.00	9'400'500.00	12'670'146.19	9'506'755.72
41 Alters- und Pflegeheime	11'143'466.19	9'495'654.66	11'453'600.00	9'396'200.00	12'150'774.76	9'504'616.72
Nettoergebnis		1'647'811.53		2'057'400.00		2'646'158.04
412 Alters- und Pflegeheime	11'143'466.19	9'495'654.66	11'453'600.00	9'396'200.00	12'150'774.76	9'504'616.72
42 Ambulante Krankenpflege	408'027.85		450'300.00		505'937.43	
Nettoergebnis		408'027.85		450'300.00		505'937.43
421 Ambulante Krankenpflege	408'027.85		450'300.00		505'937.43	

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 Gesundheitsprävention	20'828.35	7'675.00	10'200.00	4'300.00	13'434.00	2'139.00
Nettoergebnis		13'153.35		5'900.00		11'295.00
433 Schulgesundheitsdienst	20'828.35	7'675.00	10'200.00	4'300.00	13'434.00	2'139.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	3'308'308.22	353'418.30	3'461'100.00	143'400.00	3'405'038.60	187'319.00
52 Invalidität	456'017.00		516'100.00		508'575.00	
Nettoergebnis		456'017.00		516'100.00		508'575.00
522 Ergänzungsleistungen IV	456'017.00		516'100.00		508'575.00	
53 Alter und Hinterlassene	771'434.50		739'200.00		696'718.50	
Nettoergebnis		771'434.50		739'200.00		696'718.50
532 Ergänzungsleistungen AHV	731'287.00		695'500.00		667'751.00	
535 Leistungen an Alter	40'147.50		43'700.00		28'967.50	
54 Familie und Jugend	492'493.77	38'448.90	517'900.00	18'000.00	529'931.80	60'075.35
Nettoergebnis		454'044.87		499'900.00		469'856.45
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	37'148.00	13'635.00	54'000.00	18'000.00	49'211.00	21'168.00
544 Jugendschutz	297'732.22	24'813.90	308'100.00		307'490.45	25'992.25
545 Leistungen an Familien	157'613.55		155'800.00		173'230.35	12'915.10
57 Sozialhilfe und Asylwesen	1'588'362.95	314'969.40	1'687'900.00	125'400.00	1'669'813.30	127'243.65
Nettoergebnis		1'273'393.55		1'562'500.00		1'542'569.65
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	502'083.20	277'242.65	658'600.00	119'800.00	514'764.40	123'017.65
573 Asylwesen	378'150.35		435'200.00		592'892.00	
579 Übrige Fürsorge	708'129.40	37'726.75	594'100.00	5'600.00	562'156.90	4'226.00
6 VERKEHR	4'539'572.38	1'460'610.73	4'645'400.00	1'166'000.00	5'811'653.99	1'540'498.87
61 Strassenverkehr	3'694'432.38	1'342'170.73	3'937'600.00	1'096'600.00	3'585'974.99	1'371'430.87
Nettoergebnis		2'352'261.65		2'841'000.00		2'214'544.12
615 Gemeindestrassen	3'672'585.18	1'335'170.73	3'919'700.00	1'089'600.00	3'557'046.94	1'364'430.87
618 Privatstrassen	21'847.20	7'000.00	17'900.00	7'000.00	28'928.05	7'000.00
62 Öffentlicher Verkehr	845'140.00	118'440.00	707'800.00	69'400.00	2'225'679.00	169'068.00
Nettoergebnis		726'700.00		638'400.00		2'056'611.00
622 Regionalverkehr	775'140.00	46'000.00	637'800.00		2'155'679.00	96'628.00
629 Übriger öffentlicher Verkehr	70'000.00	72'440.00	70'000.00	69'400.00	70'000.00	72'440.00

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'773'556.92	2'840'551.08	3'409'300.00	2'681'200.00	3'793'723.02	2'624'207.14
71 Wasserversorgung	1'038'812.44	1'038'812.44	1'109'900.00	1'109'900.00	1'047'839.09	1'047'839.09
Nettoergebnis						
710 Wasserversorgung	1'038'812.44	1'038'812.44	1'109'900.00	1'109'900.00	1'047'839.09	1'047'839.09
72 Abwasserbeseitigung	1'222'579.06	1'222'579.06	1'045'700.00	1'045'700.00	970'708.61	970'708.61
Nettoergebnis						
720 Abwasserbeseitigung	1'222'579.06	1'222'579.06	1'045'700.00	1'045'700.00	970'708.61	970'708.61
73 Abfallwirtschaft	575'002.42	485'207.38	497'700.00	487'600.00	522'733.94	512'608.24
Nettoergebnis		89'795.04		10'100.00		10'125.70
730 Abfallwirtschaft	575'002.42	485'207.38	497'700.00	487'600.00	522'733.94	512'608.24
76 Bekämpfung von Umweltschmutzung	198'213.55	31'409.60	54'700.00	6'200.00	76'621.05	9'741.00
Nettoergebnis		166'803.95		48'500.00		66'880.05
761 Luftreinhaltung und Klimaschutz	179'916.90	31'409.60	47'100.00	6'000.00	71'035.35	9'591.00
769 Übrige Bekämpfung von Umweltschmutzung	18'296.65		7'600.00	200.00	5'585.70	150.00
77 Übriger Umweltschutz	253'955.71	56'903.55	202'600.00	31'800.00	576'416.53	39'426.70
Nettoergebnis		197'052.16		170'800.00		536'989.83
771 Friedhof und Bestattung	253'955.71	56'903.55	202'600.00	31'800.00	576'416.53	39'426.70
79 Raumordnung	484'993.74	5'639.05	498'700.00		599'403.80	43'883.50
Nettoergebnis		479'354.69		498'700.00		555'520.30
790 Raumordnung	484'993.74	5'639.05	498'700.00		599'403.80	43'883.50
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'043'278.98	524'700.26	1'085'800.00	494'200.00	972'744.64	584'322.94
81 Landwirtschaft	61'404.90	7'508.50	39'900.00	4'500.00	41'705.35	10'120.00
Nettoergebnis		53'896.40		35'400.00		31'585.35
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	61'404.90	7'508.50	39'900.00	4'500.00	41'705.35	10'120.00
82 Forstwirtschaft	685'229.18	506'325.36	681'900.00	481'200.00	667'444.35	565'542.34
Nettoergebnis		178'903.82		200'700.00		101'902.01
820 Forstwirtschaft	685'229.18	506'325.36	681'900.00	481'200.00	667'444.35	565'542.34
84 Tourismus	130'536.90	9'106.40	147'100.00	8'000.00	122'362.35	8'205.60
Nettoergebnis		121'430.50		139'100.00		114'156.75
840 Tourismus	130'536.90	9'106.40	147'100.00	8'000.00	122'362.35	8'205.60

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85 Industrie, Gewerbe, Handel	166'108.00	1'760.00	216'900.00	500.00	141'232.59	455.00
Nettoergebnis		164'348.00		216'400.00		140'777.59
850 Industrie, Gewerbe, Handel	166'108.00	1'760.00	216'900.00	500.00	141'232.59	455.00
9 FINANZEN UND STEUERN	7'040'312.90	39'372'200.28	6'284'500.00	34'617'600.00	5'232'182.36	36'611'698.01
91 Steuern	-133'000.00	35'688'314.39		33'440'000.00	107'000.00	35'963'734.49
Nettoergebnis	35'821'314.39		33'440'000.00		35'856'734.49	
910 Steuern	-133'000.00	35'688'314.39		33'440'000.00	107'000.00	35'963'734.49
93 Finanz- und Lastenausgleich	4'381'400.00		4'430'000.00		4'342'800.00	
Nettoergebnis		4'381'400.00		4'430'000.00		4'342'800.00
930 Finanz- und Lastenausgleich	4'381'400.00		4'430'000.00		4'342'800.00	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'791'912.90	3'683'885.89	1'854'500.00	1'177'600.00	782'382.36	613'713.52
Nettoergebnis	891'972.99			676'900.00		168'668.84
961 Zinsen	84'840.95	18'402.89	93'000.00	16'200.00	92'500.00	15'037.47
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	2'741'358.95	3'594'465.80	1'761'500.00	1'161'400.00	632'409.36	590'158.30
969 Übriges Finanzvermögen	-34'287.00	71'017.20			57'473.00	8'517.75
99 Nicht zugeleitete Posten						34'250.00
Nettoergebnis					34'250.00	
990 Aufwertungsreserven						34'250.00
Gesamtergebnis	51'604'604.97	58'304'604.97	52'718'300.00	52'730'700.00	52'227'129.27	55'227'129.27
	6'700'000.00		12'400.00		3'000'000.00	
	58'304'604.97	58'304'604.97	52'730'700.00	52'730'700.00	55'227'129.27	55'227'129.27

6.15 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
BILDUNG	2'164'835.95		2'320'000.00		356'716.60	
Schulliegenschaften	2'164'835.95		2'320'000.00		356'716.60	
Sekundarschule: Neubau/Umbau Projektierung und Wettbewerb	478'330.65		500'000.00		288'449.50	
Alter Kindergarten Niederterfen: Ersatzbau	1'568'754.95		1'580'000.00			
Schulhaus blau Niederterfen: Projektierung	117'750.35		240'000.00		68'267.10	
VERKEHR	1'019'945.05		4'216'000.00	417'000.00	1'578'318.80	
Gemeindestrassen	646'922.05		3'285'000.00	417'000.00	994'430.80	
Dorfzentrumsgestaltung			400'000.00			
Dorfzentrumsgestaltung: Projektierungskredit					156'302.25	
Realisierung Park+Ride-Parkplätze/Velobstellanlagen					10'656.85	
Beitrag an Ortsdurchfahrt	533'100.00		1'050'000.00		100'000.00	
Erschliessung Unteres Gremm / Anschluss Krankenhausstrasse			480'000.00		10'657.25	
Wegsanierung Höchfall			675'000.00			
Korrektion Hättschenstich	2'430.20				326'914.45	
Erschliessung Unteres Hörli - Obere Friedhofstrasse			270'000.00			
Fadenrainstrasse: Zusammenschluss mit Bündtstrasse			40'000.00			
Buebenrüti: Belageinbau und Instandstellung Schäfliweg	90'612.65					
Bachsanierungen	20'779.20		370'000.00		90'000.00	
Bachsanierungen	20'779.20		370'000.00		90'000.00	
Mobilien					299'900.00	
Ersatz Geräteträger					299'900.00	
Beiträge Privater Unternehmungen				417'000.00		
Erschliessung Unteres Gremm / Anschluss Krankenhausstrasse				187'000.00		
Erschliessung Unteres Hörli - Obere Friedhofstrasse				230'000.00		
Regionalverkehr	373'023.00		931'000.00		583'888.00	
Appenzeller Bahnen: Gemeindeanteil Durchmesserlinie	154'560.00		155'000.00		331'789.00	
Appenzeller Bahnen: Investitionsbeiträge	218'463.00		776'000.00		252'099.00	

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
Wasserversorgung	1'106'443.41	496'914.45	3'410'000.00	503'000.00	1'433'577.52	398'983.50
Wasserversorgung: GWP und weitere Projekte	764'230.71	66'786.62	1'620'000.00	503'000.00	1'003'263.88	200'443.00
Hauptreservoir Schwendi	617'964.082		40'000.00			
Neubau Ringleitung Schlipf-Schlifweg			950'000.00		994'007.22	
Erneuerung Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen					7'390.03	
Leitungersatz Teilprojekt Bahnhof/Bahnhofkreuzung			145'000.00		3'402.00	
Leitungserneuerung Schützenbergstrasse Süd			300'000.00		-1'535.37	
Leitungserneuerung Haslenstrasse	146'265.89		185'000.00			
Anschlussgebühren Wasserversorgung		43'153.15		130'000.00		95'691.10
Wasserversorgung Anschlussgebühren 2018						95'691.10
Wasserversorgung Abschlussgebühren 2019		43'153.15		130'000.00		
Subventionen Asekuranz AR		23'633.47		243'000.00		104'751.90
Wasserversorgung: GWP und weitere Projekte				170'250.00		
Ersatz Betriebsleitsystem und EMSRL-Installationen						26'890.14
Neubau Ringleitung Schlipf-Schlifweg						30'031.67
Erneuerung Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen						47'830.09
Leitungserneuerung Schützenbergstrasse Süd				45'000.00		
Leitungserneuerung Haslenstrasse		23'633.47		27'750.00		
Beiträge Privater Unternehmungen				130'000.00		
Wasserversorgung: GWP und weitere Projekte				130'000.00		
Abwasserbeseitigung	288'369.19	424'556.80	1'790'000.00	300'000.00	420'426.79	150'127.50
Ersatz PW Sammelbül 2			580'000.00			
Erschliessung Schlatt/Wonnenstein (Meteorwasser)			380'000.00			
Sanierung Battenhussstrasse			300'000.00			
Umlegung Schmutzwasserkanal Feldwaldbach 2			180'000.00			
ARA Rahmenkredit 2017 - 2019 CHF 850'000			73'000.00			
ARA Sanierung Steinwischenstrasse					3'997.26	
ARA Kanalsanierung Schlatterlehn/Dachsühl					31'668.57	

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ARA Umlegung Schmutzwasserkanal Liebegg	18'413.51				6'338.58	
ARA Kanalsanierungen Dorf Süd	3'857.99				57'429.21	
ARA Neubau Meteorwasserkanal Schulhausstrasse Niederteufen	5'758.12				29'520.71	
ARA Kanal-Ersatz Unteres Hörli Dorf	10'310.40				967.36	
ARA Ersatz Schalterätekombination (SGK) PW Hauteten 1/2	79'354.92		100'000.00			
ARA Sanierung Schäden Kanalspüleltappe «Mitte Ost»			92'000.00			
ARA Kostenbeteiligung private Schmutzwasserverschliessung «Nord»	80'827.21		43'000.00			
ARA Sanierung 2 Kanalschnitte Rühlihofstrasse	29'823.81		42'000.00			
Übrige Investitionen Abwasserbeseitigung	60'023.23				290'505.10	
ARA Kommunikation Ausserwerke	60'023.23				290'505.10	
Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung		392'757.10		300'000.00		150'127.50
Anschlussgebühren 2018						150'127.50
Anschlussgebühren 2019		392'757.10		300'000.00		
Investitionsbeiträge		31'799.70				
ARA Kommunikation Ausserwerke		31'799.70				
Abfallwirtschaft	53'843.51	5'571.03				
Kehrichtkonzept Unterflurbehälter	46'813.98					
Halbunterbehälter Teilrealisierung	7'092.53					
Öffentliche Unternehmungen		5'571.03				
Kehrichtkonzept Unterflurbehälter		3'714.02				
Halbunterbehälter Teilrealisierung		1'857.01				
Übrige Umweltschutzaufgaben					9'886.85	48'413.00
Photovoltaik/Energetische Massnahmen					9'886.85	
Beiträge Öffentliche Unternehmungen						48'413.00
Photovoltaik/Energetische Massnahmen						48'413.00
	4'291'224.41	496'914.45	9'946'000.00	1'220'000.00	3'368'612.92	398'983.50
Nettoinvestition	4'291'224.41	3'794'309.96	9'946'000.00	8'726'000.00	3'368'612.92	2'969'629.42
		4'291'224.41	9'946'000.00	9'946'000.00	3'368'612.92	3'368'612.92

P.P.

9053 Teufen AR
Post CH AG